

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 37.

Mittwoch 7. Mai 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 10. April. — Finanz-Ausschuss vom 14. April. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 16. April. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Bau-
bewegung vom 3. bis 6. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotanschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den
Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss

für

Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 10. April 1924.

Vorsitzender: G. M. Täubler.

Amtsf. St. M.: Speiser.

Anwesende: Bgm. Seitz und die G. M. Viner, Leopoldine Fischer, Innerhuber, Meidl, Rummelhardt, Stöger, Anna Strobl, Untermüller und Wagner; ferner Mag. Dior, Dr. Hartl sowie die Ob. Mag. K. Dr. Kierer und Bod.

Beurlaubt: G. M. David.

Schriftführer: Mag. Konz. Dr. Dulehla.

G. M. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter G. M. Speiser:

(Z. 519, M. Abt. 15 b, 7172.) Die Zulage für die Räumungs-
arbeiter des Wohnungsamtes wird ab 1. März d. J. auf 5000 K
für jeden Arbeitstag erhöht. Die Ausgabe wird auf Rubrik 402,
Post 2 b „Räumungsausgaben“ verwiesen.

(Z. 585, M. Abt. 2, 3542.) Die Weiterbelassung des Er-
ziehungsbeitrages für Otto Gartner, Oberlehrerwaise, vom
1. Jänner 1924 bis zur Vollendung seiner Studien, längstens
jedoch bis zur Erreichung des 24. Lebensjahres, wird genehmigt.

(Z. 566, M. Abt. 2, 298.) Zur Belassung des Erziehungs-
beitrages für Franz Deutsch vom 1. Jänner 1924 bis zur Voll-
endung des 24. Lebensjahres wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 565, M. Abt. 2, 4988.) Die Flüssigmachung eines Betrages
von 2.413.400 K als Leichenkosten nach der Arbeitslehrerin
Therese Walsh an deren Schwester Marie Döbler und eines
Betrages von 3.452.900 K als Todesfallbeitrages nach der Arbeits-
lehrerin Maria Amon an deren Sohn Wilhelm Amon wird
genehmigt.

(Z. 567, M. Abt. 2, 3619.) 1. Die Einbeziehung der Leiter-
zulage des tit. Oberlehrers i. R. Karl Kunz vom 1. August 1923
angefangen wird genehmigt. 2. Der Einbeziehung der Leiterzulage
des tit. Bürgerschuldirektors i. P. Josef Ruther und des tit. Ober-
lehrers i. P. Johann Sall in die Pensionsbemessungsgrundlage
wird nicht zugestimmt.

(Z. 579, M. Abt. 2, 3508.) Die in dem vorgelegten Verzeichnisse
namentlich angeführten 178 Aushilfsstraßenarbeiter werden mit
Wirksamkeit vom 1. Dezember 1923 der allgemeinen Dienstordnung

für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit den
aus Rubrik 5 des Verzeichnisses ersichtlichen Rängen in das Ge-
haltsschema eingereiht.

(Z. 556, M. Abt. 2, 3970.) Die Auszahlung des nach dem
am 24. Jänner 1924 verstorbenen pensionierten Steueramts-
direktors Franz Storch unbehoben erliegenden Regulierungsnach-
trages pro Jänner 1924 in der Höhe von 440.400 K an die
Schwester des Verstorbenen Hermine Rawratil wird genehmigt.

(Z. 520, M. Abt. 2, 2529.) Der Katharina Leo wird nach
ihrem am 4. Februar 1924 verstorbenen Gatten, dem Aushilfs-
straßenarbeiter Josef Leo, ausnahmsweise der Todesfallbeitrag im
Betrage von 3.897.700 K zuerkannt.

(Z. 537, M. Abt. 2, 3979.) Verwaltungsoberkommissär Franz
Weber wird mit dem Stichtage 1. Juli 1923 in die Standes-
gruppe der Rechnungsbeamten übernommen und behält den in
Gruppe IIa bereits erworbenen Bezugsrang IIa/5/2 vom
9. Jänner 1924 (Dienstrang 6/1 vom 9. Jänner 1919). Wirk-
samkeitsbeginn der auf den Ausschlußbeschluss nächstfolgende
Monatsbeste.

(Z. 535, M. Abt. 2, 3702.) Kanzleiaffistent Rudolf Weinbauer
wird unter gleichzeitiger Verleihung des Definitivums mit dem
Stichtage 28. Juni 1923 in die Standesgruppe der Rechnungs-
beamten übernommen und erhält in Gruppe IIa den Bezugs- und
Dienstrang 8/1 vom 28. Juni 1923.

(Z. 168, M. Abt. 2, 18616.) Der Schloffer in Gruppe VI
Johann Stepan wird mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1923 als
Maschinist in Gruppe IV mit dem Range 8/4 vom 5. Juni 1923
überreicht.

(Z. 521, M. Abt. 2, 19027/23.) Den Verwaltungsober-
kommissären Max Dirnhirn, Emil Fiedelsberger, Franz Kofa wird
die wegen verspäteter Ablegung der Prüfung über das Eichwesen
nicht angerichtete Dienstzeit nunmehr mangels Verschulden ange-
rechnet und bestimmt sich ihr Rang wie folgt: Max Dirnhirn,
II a/5/4 vom 8. Dezember 1923, Emil Fiedelsberger, II a/5/4
vom 3. Jänner 1924, Franz Kofa, II a/5/2 vom 3. August 1922,
Wirksamkeitsbeginn der auf den Ausschlußbeschluss nächstfolgende
Monatsbeste.

(Z. 518, M. Abt. 9, 2610.) Die in der Vorlage enthaltenen
Bestimmungen über die Dienstverpflichtung und Entlohnung des
am Institute für Krüppelfürsorge der Stadt Wien nebenberuflich
beschäftigten Hauswartes werden genehmigt. Die M. Abt. 9 wird
ermächtigt, die Varentschädigung für die Verletzung dieses Postens
im Rahmen des vom Gemeinderatsausschusse I jeweils bewilligten
Höchstausmaßes selbständig zu regeln.

(Z. 571, Kontr. A. 2124.) Mit Rücksicht auf die zweijährige,
vollkommen zufriedenstellende praktische Verwendung wird die

Berechnung von vier Jahren hinsichtlich der durch Zeitablauf anfallenden Bezugserhöhung folgenden Kontrollamtsbeamten zuerkannt: 1. Rückwirkend vom 1. März 1924 dem Kontrollamts-offiziale Gustav Faul und 2. vom 1. April 1924 dem Kontrollamtsoberevidenten Andreas Schiesthaler, dem Kontrollamts-offiziale Josef Koprivnikar und dem Kontrollamts-offiziale Rudolf Körprich.

(Z. 501, M. Abt. 2, 2018.) Zur Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 335.200 K an den provisorischen katholischen Religionslehrer Artur Jaba für die Erteilung des katholischen Religionsunterrichtes an der K.- und M.B.Sch. 13. Märzstraße 178/180 in der Zeit vom 19. September 1922 bis 22. Juni 1923 und einer Wegentschädigung im Betrage von 678.200 K an den provisorischen katholischen Religionslehrer Felix Bayer für die Erteilung des katholischen Religionsunterrichtes an allgemeinen Volksschulen im Schuljahre 1922/23 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 553, M. Abt. 1, 214.) Die aus dem vorgelegten Verzeichnisse ersichtlichen Abänderungen der Gebühren und Zulagenätze für die im Achtsstundendienste stehenden Angestellten des Magistrates werden genehmigt.

(Z. 554, M. Abt. 2, 5402.) Für die im vorgelegten Verzeichnisse angeführten Angestellten werden Gebühreuzulagen in der im Verzeichnisse angegebenen Höhe und mit dem daraus ersichtlichen Wirksamkeitsbeginne festgesetzt.

(Z. 510, M. Abt. 9, 2230.) Die Dienstzeit des Assistenzarztes im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz Dr. Eduard Brecher wird bis 28. Februar 1925, die Dienstzeit der Sekundärärzte 1. Klasse dieses Krankenhauses Dr. Josef Knoflach, Dr. Josef Mazohl, Dr. Wilhelm Gulz und Dr. Friedrich Frauwallner wird bis 30. April 1925 verlängert.

(Z. 1163, M. Abt. 2, 6945/23.) Der Pfleger der Landesheilt- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ Johann Hilf wird mit Rücksicht auf seine tatsächliche Verwendung in Gruppe VI (Subentartpfleger) überreist. Die höheren Bezüge gebühren vom 1. Mai 1924 an.

(Z. 509, M. Abt. 9, 2078.) Die Sekundärärzte 2. Klasse des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz Dr. Helene Strunz, Dr. Franz Thaller und Dr. Karl Zimmerl werden zu Sekundärärzten 1. Klasse, die Aspiranten Dr. Franz Stoppel, Dr. Arhur Wideschkel und Dr. Franz Rahr zu Sekundärärzten 2. Klasse, sämtliche mit dem Range vom 1. März 1924 ernannt.

(Z. 551, M. Abt. 30, 1303.) Dem im Betriebe verunglückten Aufseher des städtischen Pferdefuhrwerksbetriebes Anton Buchta wird ausnahmsweise für die Dauer der Erkrankung, längstens aber bis zum Ablaufe der 52. Krankheitswoche, der volle Lohn als Krankengeld ausbezahlt.

(Z. 454, M. Abt. 34 a, 1067.) Für die außerhalb der Amtszeit herzustellen Anlage von Sammelverzeichnissen der Wasserverbraucher wird eine Entschädigung von 300 K per Ableseblatt bewilligt. Die hierfür auslaufenden Kosten von rund 13 Millionen Kronen sind auf Ausgabeartikel 520/1 bedeckt.

(Z. 513, M. Abt. 2, 4584.) Die definitive Hausarbeiterin (Küchengehilfin) der Landespflegeanstalt Ybbs Katharina Weber wird als Krankenpflegerin in Gruppe VII der städtischen Angestellten umgereicht.

(Z. 523, M. Abt. 2, 4188.) Das Ansuchen der Volksschullehrerwitwe Marie Berger um Valorisierung der Differenz zwischen den ihr seinerzeit ausbezahlten Witwenpensionsraten für die Zeit vom 1. November 1914 bis 28. Februar 1919 und den für diese Zeit gebührenden Aktivitätsbezügen ihres Gatten wird abgelehnt.

(Z. 502, M. Abt. 2, 4069.) Der Hausmaurer des Versorgungshomes St. Andrä a. d. Traisen Franz Pointner wird ohne Aenderung der rechtlichen Natur des Vertragsverhältnisses auf Grund des nunmehr beigebrachten Behebrieves als Maurer (Professionist) in der Gruppe VI der städtischen Angestellten umgereicht.

(Z. 581, M. Abt. 2, 5499.) Die diplomierte Krankenpflegerin des städtischen Krankenhauses Lainz Gabriele Kaiser wird ohne Aenderung der rechtlichen Natur ihres Dienstverhältnisses als Oberpflegerin in Gruppe V der städtischen Angestellten umgereicht.

(Z. 514, M. Abt. 2, 3557.) Zur freiwilligen Dienstentsagung der Volksschullehrerin Berta Dorda und der provisorischen Lehrerin Valerie Seidel mit Ende März 1924, bei gleichzeitiger ausnahmsweiser Bewilligung einer einmaligen nach den Grundätzen des Lehrerabbaugesetzes mit dem Stichtage 30. September 1923 zu bemessenden Abfertigung in der Höhe von 101,244.800 K an die erstgenannte und von 28,852.900 K für die letztgenannte Lehrperson, wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Pensionierung werden genehmigt:

(Z. 560, M. Abt. 2, 5891) Philippine Jenz, Volksschullehrerin;

(Z. 548, M. Abt. 2, 5469) Laura Becher, Arbeitslehrerin;

(Z. 507, M. Abt. 2, 5190) Rosa Petrowits, Arbeitslehrerin.

(Z. 524, M. Abt. 2, 18801/23.) Der städtischen Dienerswitwe Aloisia Eder wird unter Vorbehalt des Abbaues bei geänderten Verhältnissen der Fortbezug der Jahresgabe von monatlich 1000 K, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen indermäßigen Mehrzahlungen zu bilden hat, vom 1. Jänner 1924 bis Ende des Jahres 1926, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 559, M. Abt. 1, 805/23.) Der Bezug von Dienstkleidern des Personales des städtischen Polizeigefangenenhauses wird nach den Anträgen des Magistrates geregelt.

(Z. 587, M. Abt. 1, 77.) Ab 1. Mai 1924 sind die gegenwärtig gemäß § 41 A.-G.-D. vorgeschriebenen Vergütungen für Natural(Dienst)wohnungen bis auf weiteres im 160/4 fachen Ausmaße einzuheben.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 555, M. Abt. 33, 592) Erneuerung der Fahrbahn und des flufaufwärtigen Gehweges auf der Notundenbrücke;

(Z. 508, M. Abt. 31, 3185) Kanalumbau in der Blumen-, Weidmanns- und Leopold Ernst-Gasse im 17. Bezirke;

(Z. 516, M. Abt. 23, 939) Wohnhausbau 8. Albertgasse;

(Z. 515, M. Abt. 23, 935) Wohnhausbau 3. Dvorhgasse—Böllnergasse.

Nachstehende Ansuchen um Klassenvorrückungen werden genehmigt:

(Z. 568, M. Abt. 2, 6028.) 24 Klassenvorrückungen.

Nachstehende Ansuchen um Verleihung des Definitivums werden genehmigt:

(Z. 504, M. Abt. 2, 4880.) Karl Berger, Kanzleidiener des Fuhrwerksbetriebes.

(Z. 505, M. Abt. 2, 3828.) Marie Kneisel, Fürsorgerin.

(Z. 525, M. Abt. 2, 2823.) Paula Schiefer, Oberpflegerin.

(Z. 526, M. Abt. 2, 4516.) Heinrich Bauer, Tischler.

(Z. 527, M. Abt. 2, 4619.) Josef Preywisch, Maschinist.

(Z. 528, M. Abt. 2, 5034.) Wilhelm Hoshanbl, Zeichner des Fuhrwerksbetriebes.

(Z. 529, M. Abt. 2, 5198.) Ludwig Belohrad, Kanalauffseher.

(Z. 530, M. Abt. 2, 5197.) Leo Fröschl, Gärtnergehilfe.

(Z. 531, M. Abt. 2, 5196.) Anton Marchat, Gartenarbeiter.

(Z. 532, M. Abt. 2, 5195.) Karl Teiniger, Gartenarbeiter.

(Z. 533, M. Abt. 2, 5315.) Anton Bachler, Heizer.

(Z. 540, M. Abt. 2, 5496.) Leopold Feld, Hausgehilfe.

(Z. 544, M. Abt. 2, 4578.) 21 Krankenpflegerpersonen der Landesanstalt „Am Steinhof“.

(Z. 541, M. Abt. 2, 19045/23.) Karl Medel, Assistent.

(Z. 542, M. Abt. 2, 5458.) Johann Beyreder, Kraftfahrergehilfe.

(Z. 543, M. Abt. 2, 4558.) Franz Matteredy, Vorarbeiter.

(Z. 577, M. Abt. 2, 6090.) Alois Schwendner, Beamter des Kanzleihilfsdienstes des städtischen Fuhrwerksbetriebes.

(Z. 576, M. Abt. 2, 6091.) Oskar Raschka, Straßenauffseher.

(Z. 575, M. Abt. 2, 5993.) Franz Barth, Sanitätsobergehilfe.

(Z. 574, M. Abt. 2, 6087.) Johann Albrecht, Fuhrhofauffseher.

(Z. 573, M. Abt. 2, 6088.) Ludwig Vendl, Straßenauffseher.

(Z. 572, M. Abt. 2, 6089.) Karl Wallner, Straßenauffseher.

(Z. 584, M. Abt. 2, 2143.) Josef Suchanek, Assistent.

Folgende Ansuchen um Lehrurlaube werden genehmigt:

(S. 557, M. Abt. 2, 5468.) Adele Rittmannsberger für die Zeit vom 14. März 1924 bis zum Schlusse des Schuljahres 1923/24 unter Belassung der Bezüge.

(S. 547, M. Abt. 2, 3750.) Marie Freistadt, Bürgerschullehrerin, für die Zeit vom 1. September 1923 bis einschließlich 12. Februar 1924 gegen Einstellung der Bezüge.

(S. 583, M. Abt. 2, 6359.) Anton Frisch, Bürgerschullehrer, gegen Einstellung der Bezüge auf die Dauer seiner provisorischen Verwendung als Bezirksschulinspektor im Burgenlande.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeiträge werden genehmigt:

(S. 503, M. Abt. 2, 3928.) Beatrix Unrein, Oberschulwartswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 39.960 K.

(S. 506, M. Abt. 2, 4598.) Karoline Schubert, Straßenarbeiterwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 24.030 K.

(S. 545, M. Abt. 2, 4651.) Theresie Knob, Oberamtsgehilfenswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 44.820 K.

(S. 546, M. Abt. 2, 4771.) Marie Frank, Oberoffizialswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 39.960 K und Erziehungsbeitrag für das Kind Heinrich im Betrage von 7992 K jährlich.

(S. 578, M. Abt. 2, 5396.) Josefa Treiber, Straßenarbeiterwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 19.980 K.

(S. 569, M. Abt. 2, 5290.) Ernestine Fallnbüchl, Schulwartswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 46.912 K und Erziehungsbeiträge für die Kinder Josefa, Johann und Ernest im Betrage von je 9388 K 50 h jährlich.

(S. 570, M. Abt. 2, 5218.) Antonie Trözmüller, Feuerwehrtelegraphistenwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 30.888 K und Erziehungsbeiträge für die Kinder Hilba und Walter im Jahresbetrage von je 6178 K jährlich.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

(S. 517.) Angestellte Aggersdorf, Beitritt zur städtischen Krankenfürsorge.

(S. 590.) Maßnahmen zugunsten der städtischen Angestellten.

(S. 591.) Maßnahmen zugunsten der Angestellten der städtischen Unternehmungen.

(S. 592.) Maßnahmen zugunsten der Angestellten der städtischen Feuerwehr.

(S. 590.) Ignaz Bibela, Pensionsbemessung.

Finanz-Ausschuss. Bericht

über die Sitzung vom 14. April 1924.

Vorsitzende: Die GRe. Broczkyner und Heizinger.
Amtsf. StM.: Brettnner.

Anwesende: WB. Emmerling und die GRe. Angermayer, Binder, Blum, Dieß, Kunschak, Keumann, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner der amtsf. StM. Prof. Dr. Tandler, die Ob. Sen. Re. Dr. Müller und Dr. Schwarz, Ob. Mag. R. Dr. Sandler, Rechn. Amtsdior. Knobloch, Kontr. Amtsdior. Müllner und Kontr. Amtsr. Bundschar.

Schriftführer: Mag. Sctr. Dr. Binder.

GR. Broczkyner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StM. Dreitner:

(S. 155, M. Abt. 4, 1328.) Mitteilung von der Eröffnung des Betriebes der Wiener Porzellanfabrik Augarten, A.-G.

Berichterstatter StM. Prof. Dr. Tandler:

(S. 161, III, 178.) Beschreibung des der Ortsgruppe Döbling des Wiener Jugendfürsorgevereines im Dezember 1922 zur Instandsetzung der elektrischen Beleuchtungsanlage am Jugendspielplatz 19, Dörteleitengasse 12a gewährten zinsfreien Darlehens

im Betrage von 900.000 K anlässlich der Uebernahme dieses Spielplatzes durch die Gemeinde Wien.

Berichterstatter GR. Weigl:

(S. 174, M. Abt. 4, 3551.) Uebertragung der Druckerarbeiten für die 100 Milliarden Kronen Wohnbauanleihe an die Firma Waldheim-Eberle, A.-G.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StM. Prof. Dr. Tandler:

(S. 159, III, 57.) Zuschußkredit für 1924 im Betrage von 9.370.000 K zur Ausgabe rubrik 313/1 anlässlich der Preiserhöhung des elektrischen Stromes für die Wiener Versorgungsanstalt Döbbs an der Donau.

(S. 171, M. Abt. 13, 3918.) Zuschußkredit für 1924 im Betrage von 110.020.000 K zur Ausgabe rubrik 701/5 c anlässlich der Erhöhung der Verpflegungsgebühr für die in der Zwangsarbeits- und Besserungsanstalt in Wiener-Neudorf untergebrachten, nach Wien zuständigen Personen von 4500 auf 7000 K, beziehungsweise von 7000 auf 10.000 K per Kopf ab 1. Dezember 1923.

(S. 162, M. Abt. 9, 821.) Zuschußkredit für 1924 per 6 Millionen Kronen zur Ausgabe rubrik 302 für die Instandsetzung der Wohnung des Primararztes im Versorgungshause St. Andra an der Traisen.

Berichterstatter GR. Blum:

(S. 151, VII/2, 51.) Zuschußkredit für 1924 im Betrage von 3 Millionen Kronen zur Ausgabe rubrik 712/2 a zur Deckung des Mehrerfordernisses anlässlich der Erhöhung der Auflage der statistischen Wochenberichte und der Beiträge zur Statistik der Stadt Wien von 200 auf 230 Exemplare.

Berichterstatter GR. Wimmer:

(S. 149, V, 534.) Zuschußkredit für 1924 im Betrage von 10 Millionen Kronen zur Ausgabe rubrik 606/3 a für die Instandsetzungsarbeiten in den Amtsräumen der M. Abt. 5 (Kraftwagen- und Inseratenabgabe).

(S. 150, V, 526.) Zuschußkredit für 1924 im Betrage von 42 Millionen Kronen zur Ausgabe rubrik 515 „Investitionen zur Deckung des Mehrerfordernisses für die Errichtung eines Kinderfreibades im 18. Bezirke.“

Dem Stadtsenate, beziehungsweise Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StM. Prof. Dr. Tandler:

(S. 160, III, 170.) Uebernahme des vom Vereine zur Erhaltung des Jugendheimes in Weinzierl bei Wieselburg errichteten Jugendheimes durch die Gemeinde Wien. Bewilligung eines Pauschalkredites von 300 Millionen Kronen zur Führung der Anstalt bis zur Fertigstellung eines Betriebsvoranschlages.

Berichterstatter WB. Emmerling:

(S. 147, VIII, 673.) Bewilligung von Sachkrediten für 1924, und zwar: 1. Im Betrage von 700 Millionen Kronen zur Anschaffung eines 4000 KVA-Transformators für das Schalthaus Weidling (bedeckt in dem für 1924 aus Gemeinemitteln bewilligten Budgetkredit, Pos. Kraftwerk Ebenfurth); 2. im Betrage von 1800 Millionen Kronen zur Anschaffung eines 10.000 KVA-Transformators samt Zugehör für das Schalthaus Weidling (bedeckt mit dem Teilbetrage von 1200 Millionen Kronen in dem für 1924 aus Gemeinemitteln bewilligten Budgetkredite, Pos. Schalthaus Weidling; mit dem Restbetrage von 600 Millionen Kronen in dem für 1924 aus Gemeinemitteln bewilligten Budgetkredite, Pos. Kraftwerk Ebenfurth); 3. im Betrage von 1500 Millionen Kronen zur Anschaffung eines 10.000 KVA-Transformators samt Zugehör für das Ueberlandkraftwerk Ebenfurth (bedeckt in dem für 1924 aus Gemeinemitteln bewilligten Budgetkredite, Pos. Kraftwerk Ebenfurth).

Berichterstatter GR. Broczkyner:

(S. 154, M. Abt. 4, 1204.) Zuschußkredit für 1924 im Betrage von 500 Millionen Kronen zur Ausgabe rubrik 605/11, „Scheck- und Clearingverkehr“.

Berichterstatter **GN. Sieß:**

(Z. 156, M. Abt. 4, 4371.) Subvention von 10 Millionen Kronen für das Erste öffentliche Kinderkrankeninstitut 1. Steindegasse 2.

(Z. 158, M. Abt. 4, 1287.) Subvention von 20 Millionen Kronen an die Gemeinde Rabenstein als Beitrag zum Ankauf eines Friedhofgrundes.

(Z. 170, M. Abt. 4, 1407.) Erhöhung der Ehrenpension für die Nichte des Dichters Adalbert Stifter, Emma Minnichreiter, auf 3 Millionen Kronen.

(Z. 175, M. Abt. 4, 1421.) Bewilligung einer Ehrenpension für die Witwe nach dem Bildhauer Theodor Friedl, Emilie Friedl, von 400.000 K monatlich.

Berichterstatter **GN. Thaller:**

(Z. 157, M. Abt. 4, 1262.) Subvention von 15 Millionen Kronen für die Wiener pädagogische Gesellschaft.

Berichterstatter **GN. Weigl:**

(Z. 146, M. Abt. 2, 3188.) Zuschußkredit für 1923 im Betrage von 420 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 103/24 a, „Aufwandgebühren für städtische Angestellte“.

(Z. 153, VI, 383.) Zuschußkredit für 1924 im Betrage von 340 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 605/1 c für den Ankauf von vier selbstschreibenden Burrroughs-Bohnverrechnungsmaschinen.

Berichterstatter **GN. Wimmer:**

(Z. 152, V, 559.) Zuschußkredit für 1924 im Gesamtbetrage von 2588 Millionen Kronen und Sachkreditserhöhungen im Gesamtbetrage von 489 Millionen Kronen zur Fertigstellung unvollendeter Straßenbauten.

Berichterstatter **Ob. Sen. R. Dr. Müller:**

(Z. 148, VIII, 759.) Bewilligung eines Sachkredites im Betrage von 23 Milliarden Kronen für die Erbauung eines Ledigenheimes für die Belegschaft des Braunkohlenbergwerkes Billingsdorf (bedeckt mit dem Teilbetrage von 1200 Millionen Kronen in dem für 1924 aus Gemeindemitteln bewilligten Budgetkredite, Pos. Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Billingsdorf) und Bewilligung eines Zuschußkredites im Betrage von 1.1 Milliarden Kronen zur Pos. Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Billingsdorf des für 1924 aus Gemeindemitteln bewilligten Budgetkredites zur Deckung des Restbedarfes.

Berichterstatter **Ob. Mag. R. Dr. Handler:**

Zuschußkredite für 1924 zur Ausgabrubrik 615/3 a für den Ankauf nachstehend bezeichneter Liegenschaften:

(Z. 163, VI, 352.) Rat.-Parz. 901 der Einl.-Z. 651 Inzersdorf-Stadt per 226,271.000 K.

(Z. 164, VI, 359.) Rat.-Parz. 40 bis 44, 45/1, 46 bis 49 und 51 der Einl.-Z. 664, 150, 665, 700, 1574, 1619, 195, 1846, 1548, 39 und 1550 Ottakring per 763,595.000 K.

(Z. 165, VI, 355.) Rat.-Parz. 1620/4 und 1620/6 der Einl.-Z. 866 Kaiser-Ebersdorf per 18,701.000 K.

(Z. 166, VI, 356.) Rat.-Parz. 30, Einl.-Z. 174 Ottakring per 59,607.000 K.

(Z. 167, VI, 338.) Rat.-Parz. 192/1 der Einl.-Z. 150 Oberbaumgarten per 62,702.000 K.

(Z. 168, VI, 358.) Rat.-Parz. 35/1 der Einl.-Z. 209 Ottakring per 70,204.000 K.

(Z. 169, VI, 378.) Rat.-Parz. 832 der Einl.-Z. 98 Sandstraße per 110,100.000 K.

(Z. 173, VI, 357.) Rat.-Parz. 833 der Einl.-Z. 533 und Rat.-Parz. 834 der Einl.-Z. 534 Inzersdorf-Stadt per 2,471.204.400 K.

Berichterstatter **GN. Neumann:**

(Z. 172, M. D. 2614.) Bewilligung einer Beitragsleistung der Gemeinde Wien von je 1 Milliarde Kronen für 1924 und 1925 für die Internationale Kunstgewerbeausstellung, Paris 1925. Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1924 im Betrage von 1 Milliarde Kronen zur Ausgabrubrik 299/1 und Sicherstellung des auf das Jahr 1925 entfallenden Betrages von 1 Milliarde Kronen im Voranschlage für das Verwaltungsjahr 1925.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 16. April 1924.

Vorsitzende: Die **GN. Ing. Viber** und **Rudolf Müller**.

Amtsf. StR.: **Stiegel**.

Anwesende: Die **GN. Ellend, Erban, Ferenz, Jenšič** und **Schütz**; ferner **Stadtbaudior. Ing. Fiebiger, Ob. SenatsR. Ing. Voit**, die **SenatsR. Ing. Fiedler, Ing. Hafner** und **Ing. Hartl**, die **Ob. Mag. R. Schutovits** und **Dr. Wolf**, die **Ob. StadtbauR. Ing. Frischauf** und **Ing. Schönbrunner**, die **StadtbauInsp. Ing. Herbatšich** und **Ing. Schweizer**.

Beurlaubt: **GN. Fjer**.

Entschuldigt: Die **GN. Angeli, Schmid** und **StR. Weber**.

Schriftführer: **Berw. Koar. Wittner**.

GN. Müller eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GN. Jenšič:**

(Z. 617, M. Abt. 26, 1455.) Die notwendige Instandsetzung des Amtshauses im 5. Bezirke, Schönbrunner Straße 54—Rechte Wienzeile 107, und die Einleitung des elektrischen Lichtes werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 338 Millionen Kronen genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden an die Bauunternehmung **Peter Brich**, die Zimmermalers- und Anstreicherarbeiten an die Firma „Grundstein“, **Ges. m. b. H.**, vergeben. Alle übrigen Arbeiten sind durch die Kurrentersteher durchzuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben. (Der Antrag des **GN. Ing. Viber**, die Anstreicherarbeiten dem Bestbieter zu übertragen, wird abgelehnt.)

(Z. 623, M. Abt. 26, 1420.) Die Instandsetzung des Amtshauses 4. Schäffergasse 3—Kleinschmid- und Riendölgasse samt Einleitung des elektrischen Lichtes wird mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 515 Millionen Kronen genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden an **Hans Mišča**, die Anstreicher- sowie Zimmer- und Dekorationsmalersarbeiten an die Malers- und Anstreicherwerke „Grundstein“, **Ges. m. b. H.**, und die Installationsarbeiten an die Elektrizitätsverwertungsgesellschaft übertragen. Die übrigen Arbeiten und Lieferungen sind an die ständigen städtischen Unternehmer des Bezirkes zu übertragen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu beschaffen. (Der Antrag des **GN. Ing. Viber**, die Anstreicherarbeiten dem Bestbieter zu übertragen, wird abgelehnt.)

(Z. 629, M. Abt. 34 a, 1728.) Die Neulegung von 100 mm weiten Hochquellenrohrsträngen in der Rizzigasse, Neuwalgasse und Murlingengasse in einer Gesamtlänge von 600 m, sowie die Aufstellung von sieben Feuerhydranten für die Wasserversorgung der städtischen Wohnhausbauten am Fuchsenfeld im 12. Bezirke wird genehmigt und hierfür ein bedeckter Sachkredit von 165 Millionen Kronen bewilligt. Die Ausführung der erforderlichen Erd- und Baumeisterarbeiten wird der Bauunternehmung **Rudolf Kobarit**, die der Maschinenarbeiten der Firma **Leopold Sperl** übertragen.

(Z. 630, M. Abt. 34 a, 1703.) Die Neulegung eines 200 mm Hochquellenrohrstranges in der Altmannsdorfer Straße zwischen der Ebelstinnstraße und Belghofergasse wird mit dem bedeckten Gesamtkostenbedürfnisse von 180 Millionen Kronen genehmigt. Die Ausführung der hierfür erforderlichen Erd- und Baumeisterarbeiten wird an die Bauunternehmung **H. Nella & Komp.**, die der Maschinenarbeiten an die Firma **Josef Horický** übertragen.

(Z. 631, M. Abt. 34 a, 530.) Der weitere Ausbau des Hochquellenrohrnetzes in den Siedlungen „Rosenhügel“ und „Hoffingergasse“ im 12. Bezirke wird mit dem bedeckten Gesamtkostenbedürfnisse von 513 Millionen Kronen genehmigt. Die Ausführung der Erd-, Baumeister- und Maschinenarbeiten wird an die Firma **Leopold Sperl** übertragen. (Der Antrag des **GN. Ing. Viber** auf

Zurückstellung des Magistratsantrages und Ausschreibung einer öffentlichen Aboverhandlung wird abgelehnt.)

(Z. 632, M. Abt. 34 a, 1684.) Die Auswechslung des 80 mm Hochquellenrohrstranges in der Sandgasse im 19. Bezirke gegen eine 150 mm weite Rohrleitung wird mit dem bedeckten Gesamtkostenverfordernisse von 380 Millionen Kronen genehmigt. Die Ausführung der Erd- und Baumeisterarbeiten wird an die Bauunternehmung H. Kella & Komp., die Maschinenarbeiten an die Firma Franz Sez übertragen. (Der Antrag des G. N. Ing. Viber auf Zurückstellung des Magistratsantrages und Ausschreibung einer öffentlichen Aboverhandlung wird abgelehnt.)

(Z. 633, M. Abt. 22, 408.) Für die Herstellung einer Baumpflanzung in der Goldschlagstraße im 15. Bezirke, in der Strecke von der Zindgasse bis zur Pelzgasse, wird ein bedeckter Betrag von 42 Millionen Kronen (und zwar 22 Millionen Kronen für gärtnerische Arbeiten und 20 Millionen Kronen für zwei Unterflurhydranten) genehmigt. Die Sicherstellung der Erdlieferung und des Fuhrwerkes für die Aushubverföhrung hat unter Einhaltung der bestehenden Vorschriften durch das Stadtgarteninspektorat zu erfolgen.

(Z. 634, M. Abt. 26, 1950.) Die Stockwerksaufsetzung auf dem Wohngebäude, die Umgestaltung von Wohnräumen, die Abtragung des Mühlengebäudes, die Instandsetzung des Schwimmbades und die Unterteilung von zwei Sälen im Hauptgebäude der Erziehungsanstalt der Stadt Wien in Eggenburg mit einem bedeckten Kostenverfordernisse von 455 Millionen Kronen werden genehmigt. Die Baumeister-, Zimmermanns-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten werden an Baumeister J. Bauerhansl in Eggenburg vergeben. Die übrigen Arbeiten sind durch die Anstaltswerkstätten auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 639, M. Abt. 26, 1898.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 10. Buchsbaumgasse 55 — Saar Straße 1 — Bürgerplatz 3 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 75 Millionen Kronen genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden der Firma Holzmann & Komp. übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 640, M. Abt. 26, 1897.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 10. Herzgasse 27 — Bernerstorfergasse 72 — Erlachgasse 121 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 174 Millionen Kronen genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden dem Baumeister Karl Lubowsky übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 641, M. Abt. 26, 1424.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 13. Siebeneckengasse 15/17 — Windelmannstraße 26 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 98 Millionen Kronen genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden dem Baumeister Rudolf Grimm übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 648, M. Abt. 25, 1054.) Die Herstellung von Kabinen im städtischen Strandbade „Alte Donau“ wird mit dem bedeckten Gesamtbetrage von 110 Millionen Kronen genehmigt. Die Zimmermannsarbeiten im Betrags von 105,148.480 K werden den Wiener Holzwerken übertragen.

(Z. 650, M. Abt. 24, 871.) Die Herstellung einer neuen Badeanlage im Versorgungshause St. Andrá a. d. Traisen wird mit einem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 64,820.000 K genehmigt und die Durchführung der Arbeiten den städtischen Werkstätten übertragen.

(Z. 652, M. Abt. 22, 485.) Das Projekt für die gärtnerische Ausgestaltung und Aufforstung des Platzgrundes an der Stephantshöhe, zwischen Rückaufgasse — Rehdhartgasse und Hartäckstraße im 19. Bezirke, wird mit den bedeckten Gesamtkosten von 375 Millionen Kronen genehmigt. Insofern die gärtnerischen und technischen

Herstellungen nicht in Eigenregie, beziehungsweise durch die Kurrentunternehmer auszuführen sind, sind sie im kurzen Verhandlungswege zu vergeben. Für die vorzeitige Räumung der Kleingärten an der südwestlichen Platzdecke wird der „Bezirksorganisation der Kleingärtner des 19. Bezirkes“ eine Entschädigung im bedeckten Betrags von 4,884.000 K gewährt.

Berichterstatter G. N. Ferenz:

(Z. 607, M. Abt. 27, 1555.) Für die Vollendung der Zinkdrahtauswechslung auf dem Naschmarke wird ein Sachkredit von 50 Millionen Kronen genehmigt, von welchem 25 Millionen Kronen auf Ausgabrubrik 601/E/S/b bedeckt sind, während 25 Millionen Kronen durch die laufenden Instandhaltungsbeiträge der Parteien Deckung finden. Die Durchführung der Arbeit wird den Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerken übertragen.

(Z. 635, M. Abt. 33, 721.) Die restlichen Instandsetzungsarbeiten an der Heiligenstädter Brücke werden mit einem bedeckten Kostenverfordernisse von 190 Millionen Kronen genehmigt. Die Anreicherarbeiten werden der Firma Hagspiel & Komp. und die Holzfußbodenpflasterarbeiten der Firma Schrabetz & Komp. übertragen. Der probeweisigen Verlegung von Betonisenbrettern im flussaufwärtigen Gehwege wird zugestimmt.

(Z. 636, M. Abt. 27, 840.) Für die Ausführung der elektrischen Beleuchtungseinrichtung im städtischen Volksbade 9. Wiesengasse 17 wird ein bedeckter Betrag von 50 Millionen Kronen genehmigt. Die Ausführung der Arbeiten wird der Firma Funtan & Janeschitz übertragen.

Berichterstatter St. N. Siegel:

(Z. Z. 616, M. Abt. 24, 1195.) Die Herstellung einer Schwerekrastwarmwasserheizung, beziehungsweise einer Warmwasserpumpenheizung für die Kinderübernahmestelle und das Ambulanzgebäude im 9. Bezirke Ahrenhoffgasse — Sobieskigasse sowie die Einrichtung einer Warmwasserbereitungsanlage in beiden Gebäuden werden mit einem bedeckten Betrags von 3196 Millionen Kronen genehmigt. Die Durchführung der Arbeiten wird wie folgt vergeben: Die maschinelle Einrichtung für die Warmwasserpumpenheizung und die Warmwasserbereitung im Ambulanzgebäude sowie die Lieferung der zwei Kessel hierfür an die Firma Johannes Haag; die maschinelle Einrichtung für die Schwerekrastwarmwasserheizung und Warmwasserbereitungsanlage im Gebäude der Kinderübernahmestelle an die Firma Rietschel & Henneberg A. G. und die Lieferung der Kesselanlage für die Kinderübernahmestelle an die Firma Milischowki.

(Z. 654, M. Abt. 23, 1332.) Die für den Ausbau der Wohnhausgruppe 3. Becknerstraße — Erdberger Bände, 2. Teil, erforderlichen Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten werden vorbehaltlich der Genehmigung des Bauentwurfes durch den Gemeinderat an Karl Korn, Baugesellschaft A. G. vergeben.

(Der Antrag des G. N. Ing. Viber auf Rückverweisung wird abgelehnt.)

(Z. 655, M. Abt. 23, 1164.) Für den Wohnhausbau 13. Rottgasse werden die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten der Firma Mayreder, Krausz & Komp., und die Lieferung der Kunststeinstufen für zwölf Stiegenhäuser der Firma „Steinag“ und für sechs Stiegenhäuser der Firma „Austria“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 656, M. Abt. 23, 1110.) Die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 11. Grillgasse werden der Firma Karl Korn, Baugesellschaft A. G., übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

G. N. Ing. Viber übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter G. N. Rudolf Müller:

(Z. 618, M. Abt. 28, 850.) Die Umpflasterung der Passalgasse vom Praterstern bis 70 m aufwärts im 2. Bezirke, des Heumarktes vom Schwarzenbergplatz bis Lagergasse im 3. Bezirke, der Favoritenstraße von Neumanngasse bis Paulanergasse und von Wälgasse bis Rainergasse im 4. Bezirke, der Reichstraße von Simoningplatz bis Dr. Ne. 11 im 11. Bezirke, der Hütteldorfer Straße von Fuglgasse bis Johannastraße im 15. Bezirke und der Ottakringer Straße von Brunnengasse bis Yppengasse im 16. Bezirke

werden mit den bedeckten Beträgen von 430, 1800, 1000, 200, 640 und 480 Millionen Kronen genehmigt. Die Erd- und Pflasterarbeiten werden wie folgt vergeben: 2. Bassauerstraße an Franz Brendl, 3. Heumarkt an die Firma „Silex“, 4. Favoritenstraße an Adolf Zimmermann, 11. Reichstraße an Adolf Schneller, 15. Hütteldorfer Straße an Karl Voil und 16. Dittlinger Straße an Adolf Zimmermann. Die Fuhrwerksleistungen bei diesen Straßenbauten sind durch den städtischen Lastkraftwagenbetrieb zu besorgen.

(Z. 624, M. Abt. 28, 860.) Die Holzstöckelpflasterungen in der Singerstraße und Helfertorferstraße im 1. Bezirke sowie jene in der Gubhausstraße und am Karolinenplatz im 4. Bezirke werden mit den bedeckten Beträgen von 700, 1100, 990 und 420 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: a) Erd- und Pflasterarbeiten einschließlich Fuhrwerksleistungen: 1. Singerstraße und Helfertorferstraße an Franz Brendl, 4. Gubhausstraße an Magdalena Buresch, 4 Karolinenplatz an die Firma „Silex“; b) die Holzstöckelpflasterarbeiten: 1. Singerstraße und 4. Gubhausstraße an die Firma Schrabetz und Komp., 1. Helfertorferstraße und 4. Karolinenplatz an die Firma „Aldag“. Der Holzpflasterausbruch der Singerstraße und Helfertorferstraße wird dem Franz Brendl, jener am Karolinenplatz der Firma „Silex“ zum Einheitspreise von 2000 K, beziehungsweise 2200 K per Quadratmeter ab Baustelle entsprechend ihren Anboten käuflich überlassen, sofern das Wirtschaftsamts keinen Bedarf anmeldet und die Stöckel für Ausbesserungszwecke nicht mehr verwendbar sind.

(Z. 638, M. Abt. 28, 840.) Die Umpflasterungen 3. Landstraßer Hauptstraße von Kochgasse bis Wassergasse, 6. Schadeckgasse von Mellengasse bis Mariahilfer Straße, 11 Kopalgasse von Dorfstraße gegen Reichstraße, 16. Äußerer Lerchenfelder Gürtel von Grundsteingasse bis Neulerchenfelder Straße und 17. Weißgasse von Hernaller Hauptstraße bis Parhamerplatz und die Kleinsteinneupflasterung im restlichen Teile der Basaltoidstrecke im 16. Bezirke, Hasnerstraße werden mit den bedeckten Beträgen von 1350, 500, 480, 900, 350 und 700 Millionen Kronen genehmigt. Die Erd- und Pflasterarbeiten werden vergeben wie folgt: 3. Landstraßer Hauptstraße an Josef Mayer, 6. Schadeckgasse an die Firma „Silex“, 11. Kopalgasse an Johann Reiter, 16. Äußerer Lerchenfelder Gürtel an Julius Stanel, 17. Weißgasse und 16. Hasnerstraße an die Firma „Grundstein“. Die Fuhrwerksleistungen werden übertragen: Für 6. Schadeckgasse an Franz Zuscht, für 16. Hasnerstraße an die Firma „Grundstein“; bei den übrigen Arbeiten sind sie durch den städtischen Lastkraftwagenbetrieb zu besorgen.

GN. Rudolf Müller übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GN. Schütz:

(Z. 608, M. B. A. 12, 2078.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 12. Bezirk an Herrn und Frau Grünert auf Grund der vorgelegten Pläne zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines ein Tief- und Hochparterre sowie ein Stockwerk enthaltenden Familienhauses mit Rohanschluss an den städtischen Regenwasserkanal und zur Herstellung einer Senkgrube auf der Liegenschaft Grundb.-Einkl.-Z. 642 Hezendorf, Kat.-Parz. 260/63, 12. Kaulbachstraße, wird unter gleichzeitiger Bewilligung der freistehenden Weise in Abweichung von den dort bestehenden Verbauungsbestimmungen bestätigt.

(Z. 609, M. B. A. 11, 1034.) Die dem Karl Weber vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für einen Stall auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 1603/1 Landtafel, Verzeichnis II, in Kaiser-Ebersdorf an dem zwischen den Häusern Dr.-Nr. 8 und 10 Dreherstraße gelegenen Feldwege im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauberhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 610, M. B. A. 11, 5223.) Die der Firma Ferdinand Fergitsch Söhne, alpenländische Drahtindustrie N.-G. in Wien, vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Umgestaltung eines Stalles in eine Garage und zur Anlage einer Benzingerube 11. Drambillagasse 11 wird unter den Bedingungen der Bauberhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 614, M. Abt. 36, 3470.) Die vom Wiener Magistrate dem Heinrich Friedrich zu erteilende Bewilligung, bauliche Ab-

änderungen im Hause 5. Reiprechtsdorfer Straße 8 vornehmen zu dürfen, durch welche das Hofmaß auf 13,5 Prozent herabgemindert wird, wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 24. März 1924 gestellten Bedingungen genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 619, G. B. 1549.) Für die Aufstellung eines Dampfwärkers in der Reichblanlagung des Gaswerkes Simmering wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung die Baubewilligung erteilt.

(Z. 625, M. Abt. 40, 5041.) Die Abteilung der Liegenschaft Kat.-Parz. 109 und 110, Einl.-Z. 254 des Grundbuches Unter-Sievering im 19. Bezirke auf die mit den Buchstaben b' c d e h g i (b) umschriebene Baustelle, provisorische Kat.-Parz. 109/2, auf den abzureitenden Straßengrund, provisorische Kat.-Parz. 109/3, sowie auf den restlichen unparzelliert bleibenden Grund, wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien, unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen genehmigt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 254 des Grundbuches Unter-Sievering im 19. Bezirke in C sub Post 18 einverleibten Reallasten, jedoch nur hinsichtlich der Trennstücke, provisorische Parzellen 109/2 und 109/3, wird unter der Bedingung erteilt, daß die oben genehmigte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 627, M. B. A. 17, 2937.) Die vom magistratischen Bezirksamte 17 zu erteilende Bewilligung der Planauswechslung betreffend die neue Härtereianlage der Aktiengesellschaft für Feinmechanik, vormals J. Petraric & Komp., 17. Schadinagasse 6, unter den bei der Bauberhandlung am 2. April 1924 festgestellten Bedingungen wird gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 642, M. Abt. 40, 5098.) Die vom Magistrat der Firma Arnold Möller zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in der ehemaligen Simmeringer Dampfmühle 11. Dampfmühlgasse 5 wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den im Magistratsantrage gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 643, M. Abt. 40, 4171.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates vom 4. April 1924 betreffend die Erteilung der Baubewilligung zur Umänderung der Stiege 4 im Amtsgebäude der Generaldirektion der österreichischen Tabakregie 9. Porzellangasse 51 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 644, M. Abt. 40, 7671.) Die den Eigentümern des Hauses 1. Schönlaterngasse 1 zu erteilende Baubewilligung zu baulichen Umgestaltungen zwecks Herstellung einer Abgangsstiege zu dem zweiten Keller und Abmauerung des unter dem Straßenkörper der Schönlaterngasse befindlichen Verbindungsganges gegen den Keller des arabischen Gebäudes wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt. (A. d. Aussch. VI.)

(Z. 645, M. Abt. 40, 4500.) Die Abteilung der in der Liegenschaft Einl.-Z. 629 des Grundbuches Unter-Sievering inliegenden Kat.-Parz. 466/1, der in der Einl.-Z. 488 desselben Grundbuches inliegenden Kat.-Parz. 465/1 und der in der Einl.-Z. 444 des gleichen Grundbuches inliegenden Kat.-Parz. 464/1 auf eine Baustelle, bestehend aus den provisorischen Kat.-Parz. 466/8 und 465/2 und Straßengrund und den restlichen unparzelliert bleibenden Grund wird als Teilparzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien, unter den im Magistratsantrage ersichtlichen Bedingungen bewilligt.

(Z. 646, M. Abt. 40, 4938.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 824, Parz. 249/2 Wga, Grundbuch Pöbleinsdorf, nach Maßgabe der mit dem Genehmigungsvermerke versehenen Teilungspläne wird unter der Bedingung als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien, bewilligt, daß die mit den Buchstaben a b c d n o (a) bezeichnete Teilfläche mit der Kat.-Parz. 249/1 Wga vereinigt und dem Gutsbestande der Liegenschaft Einl.-Z. 233 Grundbuch Pöbleinsdorf zugeschrieben wird. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung bezüglich der auf der Liegenschaft Einl.-Z. 824 Grundbuch Pöbleinsdorf in C sub 1 auf Grund des Magistratsdekretes vom 25. No-

Gasapparate

HERDE, KOCHER,
BRAT- UND BACK-
RÖHREN USW.,
HEIZÖFEN, RADIA-
TOREN USW.,
GROSSKÜCHEN-
ANLAGEN FÜR
SPITÄLER, BAN-
KEN, HEIME USW.,
MISCHDRUCKGAS-
OFEN FÜR DEN
INDUSTRIEBEDARF

FRIEDRICH
SIEMENS-
Tel. 27452, 27453 **WERKE A.-G.** Tel. 27452, 27456
WIEN IX., ALSERSTR. 20

vember 1911, M. Abt. 14, 8235/10, zugunsten der Gemeinde Wien verbücherten Lasten, für das mit den Buchstaben a b c d n o (a) bezeichnete Trennstück, wird auf Kosten des Parzellierungswerbers unter der Bedingung erteilt, daß die oben angeführte Grundabteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt werde.

(Z. 647, M. Abt. 40, 3215.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 3749/3753 des Grundbuches des 3. Bezirkes, Kat.-Parz. 994/13 bis 17 wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne auf zwei Baustellen als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien, bewilligt. Die der Petroleum-Handelsgesellschaft zu erteilende Baubewilligung für den Neubau eines Wohnhauses auf der durch die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 3749 bis 3753 des Grundbuches des 3. Bezirkes entstehenden Eckbaustelle Traungasse Ecke Baunergasse unter gleichzeitiger Anlage von zwei Risaliten, vier Balkonen sowie von Kohleneinwurfschächten und Luftschloten, wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 15. April 1924 bestätigt. (U. d. Aussch. VI.)

(Z. 649, M. B. V. 13, 2867.) Die den Baubewerberinnen Paula Kunte und Helene Wortsmann, Eigentümerinnen der Liegenschaft Einl.-Z. 21 Grundbuch Hiezing im 13. Bezirke, Dommahergasse 1, vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Vornahme baulicher Umgestaltungen zwecks Schaffung von sieben Kleinwohnungen wird vorbehaltlich der Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 4. April 1924 protokolларisch übernommenen Verpflichtung gemäß den §§ 97 und 105 der Wiener Bauordnung bestätigt.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Hr. Jenschil:

(Z. 616, M. Abt. 25, 871.) Städtischer Bäderbetrieb; Mehr-, beziehungsweise Mindererfordernisse beim 3. Notstandsprogramme der Gemeinde Wien vom Jahre 1923; Revirement.

(Z. 626, M. Abt. 25, 1021.) Hernalser Boll- und Schwimmbad; Instandsetzung des Schwimmbadens und einer Warmwasserzuleitung; Zuschußkredit.

(Z. 628, M. Abt. 26, 1909.) Städtisches Gebäude 8. Laudongasse 15/19 (Laudonpalais); Instandsetzung; Zuschußkredit.

(Z. 651, M. Abt. 26, 1183.) 3. Landstraßer Hauptstraße 96; Vergrößerung des städtischen Kindergartens; Zuschußkredit.

Berichterstatter Hr. Schütz:

(Z. 621, Vgh. 317.) Lagerhäuser der Stadt Wien; Errichtung eines Oberbaumaterialdepots.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Hr. Schütz:

(Z. 612, M. Abt. 18, 886.) Baulinienbestimmung für einen Teil des Siedlungsgebietes 26 Glanzing, 18. Bezirk. (Auflassung einer Straße.)

(Z. 620, G. B. 1605.) Erweiterung der Koksgasreinigeranlage im Gaswerke Simmering.

(Z. 622, G. B. 1600.) Erweiterung der Reinigeranlage im Gaswerke Leopoldau.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

6. Bezirk: 22. Mai, 5 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Mai.

6. Bezirk: 7., 14., 21., 28.

Baubewegung

vom 3. bis 6. Mai 1924.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

17. Bezirk: Wohnhausbau, Pretschgogasse—Zeillergasse, von der M. Abt. 23, 1493, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft (3976).

Verschiedene Bauten.

14. Bezirk: Stodwerksaufsehung, Pfeiffergasse 3, von der Rudolfsheimer elektrischen Kraftvermietungsanstalt (3222).

" " Schlammmer, Denglergasse 13, von Anton Fröblich (3575).

" " Einbau eines Benzinlagerapparates System „Dabeg“, Graumanngasse 11, von der Großwäscherei „Excelstor“ (3616).

" " Bäckereizubau, Dreihausgasse 5, von Franz Biehart, Bauführer Karl Vaga (2264).

" " Werkstättenbau, Grimmgasse 39, von Reif & Komp., Bauführer Hecht & Komp. (2884).

" " Werkstättenbau, Märzkrasse 98, von Wilhelm Lahe (2931).

" " Magazinshofeinbau, Rauchfangkehrergasse 14, von Anton Wach, Bauführer Pribel, Schiegl, Reil (3078).

15. Bezirk: Werkstättenhofeinbau, Zindgasse 15, von Franz Kinsky's Söhne, Bauführer Josef Bertha (590).

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,

Galanteriewaren aller Art

1178

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Jergitsch Drahtgitter

Eisen- u. Messingmöbel

WIEN, I.,
Friedrichstraße 4

1109

TELEPHON: 18-86 und 74-80

15. Bezirk: Stockwerksaufbau, Zindgasse 4, von Max Hermann, Bau-
führer Adutt & Komp. (2250).
" " Autogarage, Herklohgasse 26, von Margarete Steiner, Bau-
führer Richard Marek (1256).
" " Stockwerksaufhebung, Zwölfelgasse 25, von M. Lichtenstein
& Komp., Bauführer Karl Lubowsky (398).
17. Bezirk: Zubau, Thelemangasse 6, von Bernhard Mandelbaum,
Bauführer Gustav Holabek (3891).

Adaptierungen.

14. Bezirk: Preysinggasse 7/9, von Amelie Blaha, Bauführer Aicher &
Gerger (3161).
" " Delweingasse 83, von Marie Klein, Bauführer Friedrich
Wohlmeyer (3340).
" " Hütteldorfer Straße 81, von Georg Paul, Bauführer Karl
Fleischhacker & Komp. (2875).
" " Nobilgasse 50, von Riedner & Hölzel (2871).
15. Bezirk: Kamillo Sitte-Gasse 15, von Georg Müll, Bauführer Franz
Hirn (1605).
17. Bezirk: Kalvarienberggasse 44, von Jg. Formanel, Bauführer Adal-
bert Schmid (3933).

Renovierungen.

14. Bezirk: Zedengasse 13, von Kirchem (893).
" " Sechshäuser Straße 60, von Matthäus Petsch (955).
" " Mariabilfer Straße 205, von Friedrich Wohlmeyer (1101).
" " Aveditstraße 33, von Barak & Szaba (1139).
15. Bezirk: Desterleingasse 9, von Franz Haberl (788).
" " Sechshäuser Straße 26, von J. Takacs & Komp. (795).
16. Bezirk: Redtenbacherstraße 45, von Orglmeister, 6. Mariabilfer
Straße 70 (2138).
17. Bezirk: Lobenhauergasse 11, von Benesch, Bauführer Karl Haas,
Stadtbaumeister (1238).
" " Ladnergasse 23, von Karl Haas, Stadtbaumeister (1239).
" " Schadinagasse 12, von Jng. Franz Haslinger, Stadtba-
meister (1254).
" " Dornplatz 4, von Jng. Franz Haslinger, Stadtbaumeister
(1255).
" " Kalvarienberggasse 24, von Mikit & Langeder, Stadtba-
meister (1252).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

14. Bezirk: Hollergasse 4/6, von der Gemeinde Wien, Bauführer
städtische Elektrizitätswerke (468).
" " Dreihausgasse 5, von Franz Biehart, Bauführer Karl Daza
(617).
15. Bezirk: Zindgasse 4, von Max Hermann, Bauführer Adutt & Komp.
(643).
" " Stutterheimstraße 18, 20, 22, Brunnhildengasse 5, von „Bally“,
Wiener Schuh-A.-G., Bauführer Desterreichische Aktien-
gesellschaft für Bauunternehmungen (675).
" " Alltagasse, Gernotgasse, von Kuz & Bruder, Bauführer
„Univerale“, Bau-A.-G. (421).
" " Schmelz, Baublock 51, von der Gemeinde Wien, Bauführer
Baterländische Bau-A.-G. (543).

Demolierungen.

14. Bezirk: Nobilgasse 14, von Katharina Bestreiner, Bauführer
Matthäus Petsch (1116).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Beding-
nisse usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der
betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amts-
stunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie
überhaupt veräußlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den fest-
gesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den
Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet
einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine
Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter
den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. —
Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder
Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 28, 1605.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 8. Alvertgasse.

Anbotverhandlung am 15. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 28,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

E. B. 3141.

Erd- und Baumeisterarbeiten

für die Errichtung eines Akkumulatorengebäudes in der Unterstation
„Neubad“, 1. Neubadgasse 6.Anbotverhandlung am 15. Mai, 10 Uhr, bei der Direktion der
städtischen Elektrizitätswerke, 9. Mariannengasse 4.Behelfe bei der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke
an Werktagen von 9 bis 3 Uhr nachmittags (Baubureau). Be-
dingnisse, Kostenanschlag und Pläne können bei der Hauptkassa
dieselbst während der Kassastunden (9 bis 1 Uhr nachmittags) zum
Preise von 40.000 K per Pari bezogen werden, doch sind die
Ergänzungen in diesen Bedingungen vom Anbotsteller selbst vor-
zunehmen.

M. Abt. 31, 2800.

Umbau des Hauptmurratskanales

in der Preysinggasse und Goldschlagstraße im 14. Bezirke.

Voranschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 7371 K 38 h
(Tarifpreise 1912).Anbotverhandlung am 20. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 31,
1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in
welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.8. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Beleuchtungskörper für Lehrzimmer
in Schulgebäuden (Heft 35).— halb 12 Uhr. (M. Abt. 23.) Schlofferarbeiten für den Wohn-
hausbau 3. Lechnerstraße—Erdburger Lände (Heft 35).

KOHLE.

Hiemit bringe ich meiner verehrten Kundschaft zur Kenntnis, daß ich wegen Umbaues und
Vergrößerung meines Zentralbüros I., Mahlerstraße Nr. 14, genötigt bin, ab 25. d. M. mein **Platz-
geschäft** (Rutschen- und Fuhrengeschäft) provisorisch in die Büros der mit mir liierten
Firma S. & M. Krohn, I., Plankengasse 6, I. Stiege, II. Stock, Fernsprecher 71-1-13
und 78-2-51 zu verlegen. Mein **Engros-geschäft** bleibt auch während des Umbaues,
wie bisher, im **I. Bezirke, Mahlerstraße 14, Fernsprecher 79-5-20 Serie.** 1220

HANS BAUER jun., Kohलगroßhändler.

8. Mai, 12 Uhr. (M. Abt. 23.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 3. Lechnerstraße—Erdberger Lände (Heft 35).
9. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Schotterlieferung für die laut Sondervoranschlag im zweiten Halbjahre 1924 vorgesehenen Matadomstraßeninstandsetzungen (Heft 36).
13. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Zimmermalerarbeiten im städtischen Schulgebäude 2. Wittelsbachstraße 6 (Heft 36).
- 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Zimmermalerarbeiten im städtischen Schulgebäude 13 Aubofstraße 49—Feldmühlgasse 26 (Heft 36).
14. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 3. Dietrichgasse—Dorfgasse (Heft 36).
15. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannarbeiten für den Wohnhausbau 8. Albertgasse (Heft 37).
- 10 Uhr. (E. B.) Errichtung eines Akkumulatorengebäudes (Heft 37).
20. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau im 14. Bezirke (Heft 37).

Ergebnisse.

Baumeisterarbeiten im 5. Bezirke, Schule Bacherplatz 14—Castellgasse 25 und Ramperstorfergasse. Anbotverhandlung am 2. Mai.

Es offerierten mit Tausend Prozent Aufzahlung: Karl Dill & Oskar Gladt a (Ausmaßerarbeiten) 1360, b (Regiearbeiten) 1800; Josef Foit a 1480, b 1700; Ernst Ublemann a 1500; F. Semsch & R. Radl a 1400, b 1800; Peter Brich a 1250, b 1650; Karl Maier a 1300, b 1800; A. Rabas a 1200, b 2200; Böhm & Komp. a 1200, b 2000; Arnold Mühl a 1180; F. Aicher & A. Gerger a 995, b 1850; Josef Panger a 1250, b 1800; Josef Anderl a 1180; Johann Groß a 1200, b 1920; Triletty & Fahnler a 880, b 2000; Anton Taschee a 920, b 1700; Albrecht Michter a 1100, b 1620; Karl Fichtinger a 1400, b 1650; Fritz Mahler a 2000, b 1750; Franz Raly a 1100, b 1800; Eischer & Maier a 1650, b 1700; Franz Hopp a 2300, b 1800; Karl Lubowsky a 1100, b 1700; Alois Emil Uhlirch a 1250, b 1750; Karl Hbbart a 1735; Bruno Vitafel a 1150, b 1800; Holzmann & Komp. a 1230, b 1850; Kriz & Pokorny a 1200, b 1900; Wandner & Votcjinik a 1190, b 1750; Josef Brandhofer a 1100, b 1800.

Baumeisterarbeiten für das Amtsgebäude II. Entplatz 2. Anbotverhandlung am 2. Mai.

Es offerierten mit Tausend Prozent Aufzahlung für die Ausmaßerarbeiten (a) und Regiearbeiten (b): Arnold Mühl a und b 1300; Böhm & Komp. a 1360, b 2100; Anton Taschee a 1150, b 1700; M. Eischer & A. Maier a 1600, b 1700; Fritz Mahler a 1150, b 1750; R. Wandner & J. Votcjinik a 1260, b 1750; Holzmann & Komp. a 1350, b 1850; Ing. Karl Hbbart a 1350, b 1950; Alois Emil Uhlirch a 1150, b 1750; Karl Lubowsky a 1200, b 1800; Richard Himmel a 1400, b 1820; Karl Triletty & Hans Fahnler a 950, b 2000; Ing. Bruno Vitafel a 1230, b 1800; Johann Groß a 1240, b 1920.

Anstreicherarbeiten im Schulgebäude 3. Reischerstraße 43—Strohgasse 15. Anbotverhandlung am 2. Mai.

Es offerierten mit Tausend Prozent Aufzahlung (in der Kammer Gehissenfunden in Kronen): Ludwig Kubiczek 1200 (15.000); Edmund Lang 1190 (21.800); Franz Eigner 1300 (14.400); Karl Hanel 1200 (15.400); Thienel & Hubner 29 (130.500); Oskar Wagner 1300 (18.000); Maximilian Schiansky 1300 (18.292); Josef Hanel 1400 (18.000); Rud. Züttner & Bruder 1000 (22.700); „Prog“ 1300 (19.500); Anton Hochreiter 1300 (17.000); Achazy & Hoyer 1300 (19.500); Alexander Rohrer 1300 (17.500); Heinrich Grohmann 1200 (20.500); Josef Hrehorowicz 1400 (22.000); Matthäus Stanlo 1350 (19.500); Rudolf Kubisch 1600 (17.000); Anton Weiß 1300 (21.100); Heinrich Giese 1950 (15.700); Franz Webl 1200 (21.000); Karl Röhler 1300 (25.000); Johann Berger 1280 (16.200); Alois Danel 1340 (18.870); Anton Krutz 1300 (19.800); Markus Seel 1300 (18.000); Josef Krowitz & Karl Ertl 1300 (32.000); Karl Martelli 1200 (21.000); Lion & Knoller 1130 (17.550); Karl Weibl 1480 (16.500); Anton Schaffarit 1100 (19.700); Pius Wagner 1300 (19.000); Rest-Durand 1300 (32.000); „Grundstein“ 1320 (17.820); Eduard Koczvera 1300 (21.000).

Schulgebäude 3. Salmgasse 19—Siegelgasse 2. Anbotverhandlung am 2. Mai.

Es offerierten für die Baumeisterarbeiten mit Tausend Prozent Aufzahlung: Josef Brandhofer a (Ausmaßerarbeiten) 1300, b (Regiearbeiten) 1800; Karl Dill & Oskar Gladt a 1360, b 1800; Josef Anderl a 1180, b 1700; Josef Foit a 1500, b 1700; Josef Panger a 1250, b 1800; Fritz Guttman a 1250, b 1950; F. Semsch & Radl a 1320, b 1800; Peter

Brich a 1180, b 1650; A. Rabas a 1188, b 2200; Franz Raly a 1200, b 1800; Holzmann & Komp. a 1210, b 1850; Kriz & Pokorny a 1180, b 1900; Wandner & Votcjinik a 1280, b 1750; Eischer & Maier a und b 1700; Bruno Vitafel a und b 1180; Karl Lubowsky a 1100, b 1700; Alois Uhlirch a 1100, b 1750; Karl Hbbart a 1710, b 1950; Anton Taschee a 1000, b 1700; Albrecht Michter a 1100, b 1620; Gottfried Lemböck a 1200, b 1800; Karl Fichtinger a 1400, b 1650; Fritz Mahler a 1200, b 1750; Franz Hopp a 1650, b 1800; Böhm & Komp. a 1300, b 2100; Arnold Mühl a 1200; Aicher & Gerger a 1050, b 1860; Johann Groß a 1250, b 1920; Triletty & Fahnler a 920, b 2000;

für die Anstreicherarbeiten mit Tausend Prozent Aufzahlung (in der Kammer Gehissenfunden in Kronen): Anton Krutz 1320 (19.800); Anton Hochreiter 1300 (17.000); Alexander Rohrer 1300 (17.500); Züttner & Bruder 1000 (22.700); Josef Hanel 1350 (18.000); Ludwig Kubiczek 1200 (15.000); Karl Martelli 1350 (21.000); Anton Schaffarit 1250 (19.700); Franz Webl 1350 (21.000); Johann Berger 1280 (16.200); Markus Seel 1540 (18.000); Edmund Lang 1250 (21.800); Heinrich Grohmann 1200 (20.000); Josef Hrehorowicz 1400 (22.000); Matthäus Stanlo 1350 (19.500); Heinrich Giese 1900 (15.700); Franz Eigner 1300 (14.400); Eduard Koczvera 1300 (21.000); „Grundstein“ 1320 (17.820); Josef Krowitz 1300 (32.000); Maximilian Schiansky 1300 (18.292); Karl Röhler 1300 (25.000); Artur Anton Weiß 1350 (21.100); Lion & Knoller 1130 (17.550); Rudolf Kubisch 1500 (16.600); Karl Weibl 1590 (16.900); „Rest-Durand“ 1300 (32.000); Thienel & Hubner 29 (130.500); Karl Hanel 1700 (15.400); „Prog“ 1300 (19.500); Achazy & Hoyer 1300 (19.500); Klug & Adolph 1250 (20.000); Pius Wagner 1300 (19.000); Alois Danel 1340 (18.870).

Anstreicherarbeiten im städtischen Schulgebäude 3. Petrusgasse 10. Anbotverhandlung am 2. Mai.

Es offerierten mit Tausend Prozent Aufzahlung (in der Kammer Gehissenfunden in Kronen): Anton Krutz 1400 (19.800); Anton Schaffarit 1250 (19.700); Ludwig Kubiczek 1400 (18.900); Achazy & Hoyer 1300 (19.500); „Prog“ 1300 (19.500); Heinrich Grohmann 1400 (20.000); Edmund Lang 1200 (21.800); Karl Hanel 1250 (15.400); Oskar Wagner 1300 (18.000); Josef Hanel 1400 (18.000); „Grundstein“ 1320 (17.820); Anton Weiß 1400 (21.100); Heinrich Giese 2000 (15.700); Rudolf Kubisch 1600 (17.000); „Rest-Durand“ 1300 (32.000); Pius Wagner 1300 (19.000); Alexander Rohrer 1300 (17.000); Alois Danel 1340 (18.870); Josef Krowitz 1300 (32.000); Karl Martelli 1450 (21.000); Klug & Adolph 1280 (20.000); Karl Weibl 1490 (16.500); Karl Röhler 1400 (25.000); Eduard Koczvera 1300 (21.000); Lion & Knoller 1130 (17.550); Matthäus Stanlo 1350 (19.500); Josef Hrehorowicz 1400 (22.000); Anton Hochreiter 1300 (17.000); Züttner & Bruder 1000 (22.700); Franz Webl 1450 (21.000); Maximilian Schiansky 1450 (18.292); Markus Seel 1530 (18.000); Johann Berger 1280 (16.200); Thienel & Hubner 29 (130.500).

Neubau der Brigittabrücke. Anbotverhandlung am 2. Mai.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Jg. Gröbl 15,039.362, Alternative 13,817.000; Wiener Brückenbau A.-G. 25,857.881; Ing. Mayreder, Kraus & Komp. 16,557.625; R. Ph. Wagner, L. & J. Biro und A. Kurz 18,291.445; Karl Korn A.-G. 23,867.982; G. A. Wagh 13,385.482, Alternative 14,951.213; Pöschner & Hellmer 24,950.000; Ed. W. & Komp. 17,907.147, Alternative 15,448.318; Wagh, Freytag & Weinong 17,295.294.

Zimmermalerarbeiten im Schulgebäude 5. Margaretenstraße 152. Anbotverhandlung am 3. Mai.

Es offerierten mit Tausend Prozent Aufzahlung (in der Kammer Gehissenfunden in Kronen): Ludwig Kubiczek 1100 (20.000); Hans Zipera 1150 (1.850.000); Brüder Gintiani 1200 (17.500); Johann Heinz 1400 (21.000); Pius Wagner 1300 (19.000); Anton Hochreiter 1200 (15.000); Anton Krutz 1340 (17.500); Danel & Fischer 1220 (18.870); „Grundstein“ 1300; Klug & Adolph 1150 (16.000); Johann Scheer 1100 (15.800); Johann Rotter 1500 (18.000); Heinrich Grohmann 1200 (16.000); Krowitz & Ertl 1100 (21.500); Alexander Rohrer 1250 (17.000); Achazy & Hoyer 1100 (19.500); „Prog“ 1100 (19.500); Leopold Bläsky 1400 (18.000); Rest-Durand 1100 (21.500); Rudolf Doubek 1320 (17.500); Karl Müller 1300 (17.000); Züttner & Bruder 1000 (22.700).

Schulgebäude 3. Gaimburger Straße 40. Anbotverhandlung am 3. Mai.

Es offerierten mit Tausend Prozent Aufzahlung (in der Kammer Gehissenfunden in Kronen) für die Anstreicherarbeiten: Rest-Durand 1300 (32.000); Karl Weibl 1480 (16.500); Heinrich Giese 2000 (15.700); Franz Eigner 1300 (14.400); Eduard Koczvera 1300 (21.000); Rudolf Kubisch 1600 (17.000); Matthäus Stanlo 1350 (19.500); Lion & Knoller 1130 (17.500); Alexander Rohrer 1300 (17.500); Josef Hrehorowicz 1400 (22.000); Achazy & Hoyer 1300 (19.500); Josef Krowitz & Ertl 1300 (32.000); „Grundstein“ 1320 (17.820); Ludwig Kubiczek 1200 (18.000); Josef Hanel 1280 (19.500); Maximilian Schiansky 1290 (18.292); Brüder Gintiani 1280 (20.250); Züttner & Bruder 1000 (22.700); Karl Röhler

1300 (25.000); Karl Hanel 1200 (15.400); Anton Weiß 1300 (21.100); Edmund Lang 1170 (21.800); Pius Wagner 1300 (19.000); „Prog“ 1300 (19.500); Alois Danel 1340 (18.870); Anton Hochreiter 1300 (17.000); Franz Webl 1200 (21.000); Johann Berger 1200 (16.200); Karl Markel 1250 (21.000); Klug & Adolph 1080 (19.000); Anton Schafarik 1100 (19.700); Thienel & Hubner 29 (130.500); Oskar Gohner 1300 (18.000); M. J. Seel 770 (17.500); Anton Krug 1250 (19.800);

für die Malerarbeiten: Achay & Hoyer 1100 (19.500); Heinrich Grohmann 1100 (16.000); Johann Blähy 1200 (23.668); Anton Foit 1300 (16.250); Johann Scher 1100 (15.800); Klug & Adolph 1180 (16.000); Johann Rotter 1500 (18.000); „Grundstein“ 1300; Anton Krug 1350 (17.500); Anton Hochreiter 1200 (15.000); Pius Wagner 1200 (19.000); „Prog“ 1100 (19.500); Alois Danel 1200 (19.000); Johann Heinz 1400 (21.000); Leopold Blähy 1300 (18.000); Jüttner & Bruder 1000 (22.700); Brüder Giuliani 1100 (17.500); Ludwig Kubiczek 1200 (20.000); Karl Müller 1300 (17.000); Josef Krowitz & Ertl 1300 (21.500); Alexander Rohrer 1250 (17.000); Rudolf Doubelil 1320 (17.500); Rest-Durand 1100 (21.000).

Schulgebäude 3. Erdbergstraße 76.

Anbotverhandlung am 3. Mai.

Es offerierten für die Baumeisterarbeiten mit Tausend Prozent Aufzahlung: Franz Maly a (Ausmaßearbeiten) 1240, b (Regiearbeiten) 1800; Franz Gopp a 1700, b 1800; Karl Ebbart a 1800, b 1950; Karl Fichtinger a 1440, b 1650; Albrecht Wichter a 1300, b 1620; Anton Tschke a 1070, b 1700; Tritetty & Fahnler a 1000, b 2000; Johann Groß a 1370, b 1920; Arnold Müll a 1250; Böhm & Komp. a 1350, b 2100; Semsh & Mabl a 1310, b 1800; Fritz Wabler a 1600, b 1750; Josef Brandhofer a 1200, b 1800; Peter Brich a 1280, b 1650; Josef Langer a 1600, b 1800; A. Rabas a 1130, b 1800; Josef Foit a 1350, b 1700; Holzmann & Komp. a 1300, b 1850; Fritz Gutmann a 1190, b 1450; Bruno Bitasel a 1200, b 1800; Eisner & Maier a 1150, b 1900; Kriß & Polorny a 1380, b 1950; Wandner & Bolesnik a 1350, b 1750; Alois Uhlirsch a 1150, b 1750; Karl Lubowsky a 1180, b 1800;

für die Anstreicherarbeiten mit Tausend Prozent Aufzahlung (in der Klammer Gehilfenstunde in Kronen): „Rest-Durand“ 1300 (32.000); Eduard Koczvera 1300 (21.000); Karl Weidel 1580 (16.900); Josef Prehorowicz 1400 (22.000); Heinrich Giese 2000 (16.000); Rudolf Kubisch 1500 (16.600); Matthäus Stanlo 2350 (19.500); Josef Krowitz 1300 (32.000); Alexander Rohrer 1300 (17.500); Franz Eigner 1300 (14.400); „Grundstein“ 1320 (17.820); Josef Hanel 1350 (18.000); Jüttner & Bruder 1000 (22.700); Maximilian Schiansky 1300 (18.292); Karl Rößler 1300 (25.000); Karl Hanel 1200 (15.400); Edmund Lang 1240 (21.800); „Prog“ 1300 (19.500); Achay & Hoyer 1300 (19.500); Ludwig Kubiczek 1200 (18.000); Lion & Knoller 1130 (17.550); Anton Weiß 1300 (21.100); Alois Danel 1340 (18.870); Anton Hochreiter 1300 (17.000); Franz Webl 1280 (21.000); Karl Markel 1300 (21.000); Anton Schafarik 1200 (19.700); Thienel & Hubner 29 (130.500); Martinus Seel 1230 (17.500); Anton Krug 1320 (19.800); Johann Berger 1300 (16.200); Klug & Adolph 1200 (19.000).

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Edergasse.

Anbotverhandlung am 3. Mai.

Es offerierten in Kronen: Alfons Klappholz 4.228,348,428; Franz Gopp 4.639,867,430; G. Kella & Komp. 3.844,292,635; Ernst Uhlmann 3.632,735,770; Wiener Baugesellschaft 6.546,734,475.

Schulgebäude 5. Margaretenstraße 103.

Anbotverhandlung am 3. Mai.

Es offerierten für die Anstreicherarbeiten mit Tausend Prozent Aufzahlung (in der Klammer Gehilfenstunde in Kronen): Ludwig Kubiczek 1200 (18.000); Oskar Gohner 1300 (18.000); Jüttner & Bruder 1000 (22.700); Josef Hanel 1400 (18.000); Wiener Maler- und Anstreicherwerke „Grundstein“ 1320 (17.820); Martinus Seel 1260 (17.500); Klug & Adolph 1390 (19.500); Johann Berger 1250 (16.200); Anton Krug 1350 (19.800); Thienel & Hubner 29 (130.500); Anton Schafarik 1200 (19.700); Franz Webl 1280 (21.000); Karl Markel 1280 (21.000); Anton Hochreiter 1300 (17.000); Pius Wagner 1300 (19.000); Alois Danel 1150 (18.870); Artur Anton Weiß 1300 (21.100); Brüder Giuliani 1280 (20.250); Rest-Durand 1300 (21.500); Lion & Knoller 1130 (17.750); Eduard Koczvera 1300 (21.000); Franz Eigner 1300 (14.400); Heinrich Giese 1950 (15.700); Matthäus Stanlo 1350 (19.500); Josef Prehorowicz 1400 (22.000); Alexander Rohrer 1300 (17.500); Josef Krowitz & Ertl 1300 (32.000); Karl Rößler 1300 (25.000); Maximilian Schiansky 1300 (18.292); Karl Hanel 1200 (15.400); Edmund Lang 1260 (21.800); „Prog“ 1300 (19.500); Achay & Hoyer 1300 (19.500);

für die Malerarbeiten: Krowitz & Ertl 1100 (21.500); Ludwig Kubiczek 1100 (20.000); Achay & Hoyer 1100 (19.500); „Prog“ 1100 (19.500); Leopold Blähy 1400 (18.000); Karl Müller 1300 (17.000); Jüttner & Bruder 1000 (22.700); Alexander Rohrer 1250 (17.000); Rudolf Doubelil 1320 (17.500); Rest-Durand 1100 (32.000); Hans Cipera 1150 (1.850.000%); Brüder Giuliani 1200 (17.500); Johann Heinz 1400 (21.000); Alois Danel 1100 (18.870); Pius Wagner 1150 (19.000); Anton Hochreiter 1200 (15.000); Anton Krug 1340 (17.500); „Grundstein“ 1300; Klug & Adolph 1150 (16.500); Johann Scher 1100 (15.800); Heinrich Grohmann 1150 (16.000); Johann Rotter 1500 (18.000).

Vergabungen.

Klinkerplattenpflasterung im Versorgungsheime Lainz, Krankenpavillon XVI und im Krankenpavillon des Versorgungshauses Baumgarten an die Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft.

Erd-, Baumeister- und Pflastererarbeiten für den Kanalumbau 7. Richterstraße an Karl Korn, Bau-A. G. und Friedrich Zint.

Umpflasterung des Traufpflasters im Krankenhaus Lainz an „Grundstein“.

Wohnhausbau 13. Spallartgasse—Jennergasse. Terrazzo-pflasterung an Ing. Wilhelm Mucha, Malerarbeiten an Heinrich Rimpl.

Steingrobrkanalisierung für die Wohnhausbauten 3. Drorygasse, 8. Albertgasse, 9. Gussenbnergasse, 10. Quarinplatz, 11. Grillgasse, 13. Rottgasse, Pfliegerinnenheim, Gemeinschaftsküche und Kinobau Lainz, 15. Alltaggasse, 17. Hernauer Hauptstraße, Fretschgogasse, 19. Felix Rottl-Strasse, 21. Konstanziagasse und Mitterhofergasse an Lederer & Resny.

Wohnhausgruppe Schmelz. Umdeckungsarbeiten an Leopold Riccius (Baulos 1) und Leopold Höcher (Baulos 2), Anstreicherarbeiten an Maximilian Schiansky (Baulos 1 und 2) und an „Grundstein“ (Baulos 3 und 4), Baupenglerarbeiten an Johann Schuster (Baulos 1) und an Max Todtstein (Baulos 2).

Bautischlerarbeiten im Schulgebäude 11. Herderplatz 1 an Franz Granbl.

Baumeisterarbeiten im Amtshaus 6. Amerlingstraße an Baumeister Josef Langer.

Kunststeinstufenlieferung für den Wohnhausbau 11. Grillgasse an „Steinag“.

Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Raffallestraße an Karl Korn, Bau-A. G.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Staudiglstraße, Inzersdorfer Straße, Bürgergasse an die „Univerale“, Bau-A. G.

Lieferung der Waschtische und Waschmulden im Versorgungshaus Baumgarten an Waagner, Biró & Kurz.

Fuhrwerkleistungen für die Räumung der Wienflusshaltungen in Habersdorf-Weidlingau und Hütteldorf an Franz Bonifazi, Habersdorf-Weidlingau.

Mohrleitungsarbeiten im Bezirksjugendamt 21 an Ing. Derkowitz.

Installationsarbeiten zur Herstellung einer öffentlichen elektrischen Beleuchtung 1. Landesgerichtsstraße und 8. Friedrich Schmidt-Platz an die Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerke.

Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 15. Wickhoffgasse—Marschgasse an Franz Schromm.

Lieferung von 120 hölzernen Leitungsastern für die öffentliche elektrische Beleuchtung an die Unternehmung für Holzimprägnierung G. Ewenfeld, von 122 Lichtmasten an die Mannesmannröhrenwerke A. G.

Hilfshebwerk Breitensee. Lieferung und Montage der hydraulischen Einrichtung an die Maschinenfabrik A. G. Andriß, Umbau der elektrischen Einrichtung an die Siemens-Schuckertwerke.

Lieferung von zwei Stück „W. D.“ Raupenschleppern für den städtischen Fuhrwerksbetrieb an Otto Kuth & Tebesco, Ges. m. b. H.

Betriebszentrale im Amtshaus 6. Grabnergasse. Erd- und Pflasterungsarbeiten für die Kabelleitung an „Grundstein“, Asphaltierarbeiten an „Asdag“, elektrische Einrichtung der Betriebszentrale und Ueberführung der Registrierapparate von den auswärtigen Betriebsobjekten in die Zentrale an Siemens & Halske A. G.

Lieferung eines Drehstrommotors und Herstellung der elektrischen Licht- und Kraftanlage im Ziegelwerk Ober-Laa an die Brown-Boveriwerke A. G.

Kundmachungen.

Uebergangssteg über die Wiener Verbindungsbahn im Zuge der Siezinger Hauptstraße.

Die politische Begebung findet am Donnerstag den 15. Mai 1924 um 9 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Siezinger Hauptstraße, Kreuzung Verbindungsbahn. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbeihilfe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 1. neues Amtshaus, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 5809.)

Auflaffung der Feldwegrampe in km 6.600 der Linie Floridsdorf—Zedlersdorf.

Die politische Begehung findet am Montag den 12. Mai 1924 um halb 10 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Brünner Straße bei der Kreuzung mit der Verbindungsbahn. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehelte liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Rathhaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 1. neues Amtshaus, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 2318.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

22. März 1924.

(Fortsetzung.)

Spiger & Komp., Kommanditgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen mit Lebens- und Futtermitteln, 1. Rosenburgenstraße 2. — Steiner Julius, Alleinhaber der Firma Julius Steiner, Handelsagentur, 1. Schulerstraße 2. — Steinfeld Emma, geb. Ullmann, Marktfahrgewerbe, 16. Perchensfelder Gürtel 27. — Stemmer Rudolf, Kleinfuhrwerker, 16. Grundheingasse 66. — Strnad & Müller, offene Handelsgesellschaft, 15. Schweglerstraße 44. — Suchan Alois, Wäschewarenherzeugung, 16. Brühlgasse 22. — Taglieber Maximilian, Dienstmann, 4. Wiedner Hauptstraße 53, Ecke Mayerhofgasse. — Vandrovec Karl, Fleischhauer, 10. Kopterplatz 14. — Währinger Modewarenhaus Gebrüder Dukes, offene Handelsgesellschaft, 18. Rutschergasse 36. — Widhalm Franz, Fleischhauer, 1. Hanuschstraße 3. — Zoller & Komp., offene Handelsgesellschaft, Buch- und Kunsthandel, 1. Schauffergasse 2. — Zvor Simon, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 10. Dampfgasse 3.

24. März 1924.

Arbeitsgenossenschaft für die Schlachtungen im Zentralpferdeschlachthaus in Wien, reg. Gen. m. b. H., verantwortlicher Geschäftsführer Josef Kurz, Pferdefleischhauergewerbe, beschränkt auf das Lohnschlachten von Pferden, 10. Schöberplatz 1. — Balassa Wilhelm, Handel und Vermietung von Schreibmaschinen, 1. Tuchlauben 17. — Bauer Josefina, Branntweinschenkergerwerb nach lit. d und f der G. D., 16. Festgasse 7. — Bauer Marie, Kleidermachergewerbe, 16. Thaliastraße 93. — Blumenfeld Stephanie, Pferdefleischverschleiß, 16. Stöberplatz 2. — Brandl Anna, Verschleiß von Zuderbäckwaren, Kanditen, Marmeladen, Gefrorenem, Fruchtsäften, Sodawasser, Obst und Kondensmilch, 8. Slobodagasse 8. — Broz Rudolf, Spengler, 18. Blumen-gasse 8. — Castagna & Komp., Ges. m. b. H., verantwortlicher Geschäftsführer Ludwig Castagna, Mechanikergewerbe, 7. Neufestgasse 3. 9. Schwarzspanierstraße 17, 18. Michaelerstraße 10. — Chemische Werke Pottenstein A. G., verantwortlicher Geschäftsführer P. Paul Prewalt, fabrikmäßige Erzeugung von chemisch-technischen Artikeln, 9. Grünentorgasse 19 a. — „Clarum“, Glaswarenerzeugungs- und Handelsgesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Glaswaren, 21. Priechnitzgasse 6. — Deneš Julius, Erzeugung chemisch-technischer Artikel und Handel mit diesen Gegenständen, 18. Michaelerstraße 16/18. — Drobnič Josef, Straßenhandel mit Obst, 1. Franz Josefs-Kai-Salztorgasse. — „Egra“, Einkaufsstelle für graphische und verwandte Gewerbe, Aktiengesellschaft, verantwortlicher Geschäftsführer Richard Honey, Handel mit graphischen Bedarfsartikeln, 4. Große Neugasse 5. — Einkaufsstelle österreichischer Städte und Märkte, Ges. m. b. H., verantwortlicher Geschäftsführer Wilhelm Czernow, Gemischtwarenhandel im großen und Handel im kleinen mit Schnitt-, Kurz- und konfektionierten Waren, 1. Wildpretmarkt 1. — Eymmer Theo, Erzeugung von Luftreinigungsmitteln, 19. Bilkrothstraße 6 a. — Fiehl Egon, Alleinhaber der Firma Egon Fiehl, fabrikmäßiger Betrieb des Kürschnergewerbes, 1. Rärnnerstraße 4. — Fiehl Egon, Alleinhaber der Firma Egon Fiehl, Gemischtwarenhandel, 1. Rärnnerstraße 4. — Fortbildungsschulfonds in Wien, verantwortliche Geschäftsführerin Anna Saicher, Speisewirtschaftsgewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 der G. D., Punkt b und f, beide mit der Beschränkung der Verabreichung an die Schüler der im Gebäude untergebrachten Fortbildungsschulen, die allfälligen Begleitpersonen der Schüler und die Lehrkräfte, 6. Molardgasse 87. — Franziska Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, und Flaschenbierverschleiß, 16. Belletplatz 12. — Frey Matthias, Gastwirtschaftsgewerbe gemäß § 16 der G. D., Punkt b, c, g (ohne Billard), 6. Gumpendorfer Straße 97. — Fuchs Viktor, Seiler, 8. Breitenfelder Gasse 12. — Fürst Eduard, Handel mit Wäsche- und Wirlwaren, Blusen und Kleidern, 18. Währinger Straße 125. — Gaizger Barbara,

Berschleiß von Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, beschränkt 18. Schopenhauerstraße 21. — Canal Leopoldine, Gastwirtschaftsgewerbe, 16. Dttattinger Straße 62. — „Gela“, Schuh- und Textilwarenhandels-Gesellschaft m. b. H., verantwortlicher Geschäftsführer Siegmund Mandler, Handel mit Schuh- und Textilwaren im kleinen, 9. Rudolfer Straße 15. — Groß-einkaufsgesellschaft für Konsumvereine, Ges. m. b. H., Gemischtwarenhandel, 2. Praterstraße 8. — Handelsgesellschaft für Installationsbedarf, G. m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, 1. Habsburgergasse 10. — Gebrüder Hardy, Maschinenfabrik und Sieberei-A. G., verantwortlicher Geschäftsführer Wilhelm Eduard Hardy, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen, 20. Hochstädtplatz 4. — Harrer Sophie, Marktfahrgewerbe, 18. Eduard Weiß-Gasse 1. — Hofmann Berta, vormals Rudolf Weinberger, verantwortliche Geschäftsführerin Aloisia Hofmann, Modistengewerbe, 7. Neubaugasse 40. — Gotthe Ferdinand, Konzession auf Widerruf zum Betriebe des Dienstmanngewerbes, Lizenz Nr. 223, 2. Littenbrunnengasse 1, Ecke Obere Donaustraße, bei Hotel „Dianabad“. — Jansch Johann, Handel mit Dhrschuzklappen für Fernsprecher und Bügel-faltenklammern, 3. Untere Weißgärberstraße 49. — Jekinel Hugo, Allein-inhaber der Firma Gottfried Malovan, Wäscherei und Wäschepuderei, 5. Angen-grubergasse 21. — Kálmán & Borbely, verantwortlicher Geschäftsführer Alexander Kálmán, Handel mit Lebens- und Futtermitteln im großen, 5. Grüngasse 13. — Kapel Heinrich, Handel mit Christbäumen, 21. Weyprecht-gasse. — Kaspar Rudolf, Kleinhandel mit Lebensmitteln, beschränkt, 1. Rath-hausstraße 11. — A. Keller, G. m. b. H., Kleidermachergewerbe, 1. Peters-platz 9. — Kestler Arnold, Alleinhaber der Firma Arnold Kestler, Handel mit Herrenmodeartikeln, 1. Adlergasse 3. — Kino-Phot-Compagnie, Ges. m. b. H., verantwortlicher Geschäftsführer Leopold Alfred Bariš, Erzeugung, Ver-trieb und Verleihe von Filmen, 8. Jozsefstädter Straße 30. — Kolben Alois, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln und sämtlichen Verbrauchsartikeln für Gas- und Wasserleitungsanlagen, 1. Rabensteig 1. — Kontner Leopoldine, Wäschewarenherzeugung, 18. Martinstraße 17. — Králíček Thomas, Verschleiß von Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, beschränkt, 13. Währinger Straße 176. — Kulla Moritz, Handel mit Tuch- und Modewaren, 8. Blin-den-gasse 27. — Firma Max Kunte, Alleinhaber Dr. Max Kunte, fabrikmäßige Erzeugung von Strickwaren, 16. Hyrtigasse 14. — Landau Robert, Allein-inhaber der Firma Robert Landau & Komp., Gemischtwarenhandel im großen ohne Lebens- und Futtermittel, 1. Rärnnerstraße 41. — Laufer Jsaak, Handel mit Knöpfen und Stoffen, 1. Franz Josefs-Kai 43. — Lohm Therese, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, 18. Sommergasse 6. — Lohse Gustav, Aktiengesellschaft (Repräsentanz der Gustav Lohse A. G. in Berlin), verantwortlicher Geschäftsführer Franz Weimann, Erzeugung von Parfüms und kosmetischen Präparaten auf kaltem Wege mit Ausschluß jeder konzessionspflichtigen Tätigkeit, 7. Lindengasse 11/13. — Machadel Franz, Kleidermacher, 17. Leitnermayergasse 20. — Maczel Leopoldine, Naturblumen-binder- und Pflanzergewerbe, 1. Am Hof. — Mayer Anna, Gemischtwarenhandel im großen ohne Lebens- und Futtermittel, 1. Hummelstortgasse 5. — Mayer Michael, Schuhmacher, 17. Frauensefelderstraße 9. — Mikolajewicz Josef, Christbaumhandel, 7. Neubaugürtel, gegenüber dem Hotel Wimmerger. — Moser Hermine, Wäschewarenherzeugung, 7. Neubaugasse 49. — Müller Johanna, Alleinhaberin der Firma Müller & Hebarth, Kleidermachergewerbe, 3. Seidel-gasse 29. — Nečas Marie, Modistengewerbe, 16. Reuterchensfelder Straße 50. — Neubauer Christian, Fischhandel, 16. Brunnengasse, Markt. — Neugebauer Marianne, Christbaumhandel, 19. Heiligenstädter Straße 215. — Firma Nidel & Komp., Ges. m. b. H., verantwortlicher Geschäftsführer Erich Nidel, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 7. Breitegasse 7. — Offene Handelsgesellschaft, Niederlage der Puppen- und Spielwarenfabriken Emil Pfeiffer Wien und Gebrüder Pfeiffer Köpplsdorf, Pfeiffer's Puppenparadies, Inhaber Adolf und Hubert Pfeiffer, verantwortlicher Geschäftsführer Hubert Pfeiffer, Handel mit Puppen und Spielwaren, ferner Uebernahme aller Puppen- und Spielwarenreparaturen, 7. Westbahnstraße 1. — „Nova“, Del- und Brennstoffgesellschaft A. G., verantwortlicher Geschäftsführer Dr. Friedrich Wiedmann, Grobhandel mit Delen, Mineralölprodukten und Brennstoffen aller Art, 1. Graben 29 (Trattnerhof). — Nowak Anton, Schuhoberteilhersteller, 16. Degenasse 13. — Oesterr. alpine Holzindustrieaktiengesellschaft, verant-wortlicher Geschäftsführer Dr. Karl Pfeiffer, Handel mit Holz und Holz-produkten aller Art, 1. Stoß im Himmel 1, ident. mit 1. Wippingerstraße 10. — Oesterr. alpine Holzindustrieaktiengesellschaft m. b. H., verantwortlicher Geschäfts-führer Robert Reich, Erzeugung von Filmen und deren Vertrieb, 8. Verchen-felder Straße 2. — Oesterr. alpine Holzindustrieaktiengesellschaft m. b. H., Verleihe von jenischem und technischem Inventar an Filmherzeuger, 8. Verchenfelder Straße 2. — Oesterr. alpine Holzindustrieaktiengesellschaft m. b. H., verant-wortlicher Geschäftsführer Alfred Schaff, Handel mit bienenwirtschaftlichen Geräten, 17. Dttattinger Straße 72. — Oesterr. alpine Holzindustrieaktiengesellschaft, verantwortlicher Geschäftsführer Josef Scharf, Speditions-gewerbe, 1. Hofburg, Schweigerhof. — „Ortag“, Oesterr. Industrieausstellungsgesell-schaft m. b. H., Handel mit Industrieausstellungsgegenständen, mit Ausnahme solcher, deren Verschleiß an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 1. Sternengasse 2. — Pohl Konrad, Bier- und Gärtnereigewerbe, 18.



Cottagegasse 19. — Poljhu Nikolaš, Handelsagentur, 1. Schottenbastei 1. — Brenner Henriette, Kleidermachergerber, 16. Lambertgasse 12. — Brochazka Josef, Kürschner, 1. Wildpretmarkt 6. — Offene Handelsgesellschaft Quittner, Zuderberg & Komp., Filmmontage und Filmvertrieb, 7. Bindengasse 49. — Hanft Adalbert, Konzeption auf Wiederauf zum Betriebe des Dienstmann-gewerbes Lizenz Nr. 124, 8. Josefstädter Straße 20, Ecke Lange Gasse. — Kaschenberger Marie, Gemüschwarzwärtschleiß und Flaschenbierhandel, 5. Müdigergasse 22. — Rosenstein Janka (Johanna), Gastwirtsgerber (Berechtigung zur Verabreichung von Speisen, Bier, Wein und Obstwein, Haltung erlaubter Spiele, ausgenommen Billardspiel, 13. Bischof Faber-Platz 8. — Schedling Sabine, Stabziehergerber, 16. Koppstraße 67. — Schneider Karoline Damenkleidermachergerber, 1. Schönlaterngasse 5. — Schub Auguste, Straßenhandel mit Obst, Blumen, Gemüse und Grünwaren, 1. Obergasse (Oper). — Smetzer Marie, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren aus edlem und unedlem Metall, 12. Rüdergasse 50. — Stein Fritz, Dr., Verlagsbuchhandel gemäß § 15, Punkt 1 der G.-D. unter Ausschluss des offenen Ladengeschäftes, 6. Köstlergasse 7. — Steiner Alfred, Handelsagentur, 1. Kamperstorfergasse 26. — Steiner Julius, Alleinhaber der Firma Julius Steiner, Handel und Kommissionshandel mit Textilien, 1. Schulertergasse 2. — Stiasny (Stiaßny) Johann, Bergolgergerber, 1. Riemergasse 13. — Sucharipa Alois, Gasrohrleitungen, Beleuchtungsrichtungen, Wasserleitungen, 1. Postgasse 14. — Trautwiel Anton, Handel mit neuen Bekleidungsgegenständen, 1. Domgasse 19. — Urproduktionsgesellschaft m. b. h., verantwortlicher Geschäftsführer Georg Bessel, Handel mit landwirtschaftlichen Produkten und einschlägigen Lebensmitteln im großen, 1. Heßgasse 7. — Firma Vacum Glas Co., Viktor Paul und Hans Berger, verantwortlicher Geschäftsführer Viktor Paul Berger, Erzeugung von Isolierflaschen zur Warm- und Kalthaltung von Speisen und Getränken, sowie zur Aufbewahrung und zum Transporte von flüssigen und fetten Stoffen zwecks Vermeidung von Temperaturdifferenzen, 19. Sunoldstraße 8. — Wärmetechnik, Ges. m. b. h., verantwortlicher Geschäftsführer Johann Janowsky, Konzeption nach § 15, Punkt 17 der G.-D. zur Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungsrichtungen und Wasser-einleitungen, 10. Schleiergasse 17, Barade 26. — Wechsler Adolf, Alleinhaber der Firma Wechsler & Delikat, Handel mit Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten sowie Schutzhühner im großen, 3. Matthäusgasse 6. — Weiß Feib, Alleinhaber der Firma Feib Weiß, Handel mit Textilwaren und neuen Damenkleidern, 1. Concordiaplatz 1. — Werner & Pfeleiderer A.-G., verantwortlicher Geschäftsführer Alois Lichtenegger, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen und Apparaten aller Art mit Ausschluß jeder konzessions-pflichtigen Tätigkeit, 16. Dooatergasse 35. — Wiener Kunstergießerei A.-G., verantwortlicher Geschäftsführer Dr. Franz Leiser, fabrikmäßige Erzeugung von Kunstergießereiprodukten aller Art, 6. Mariähilfer Straße 35 (Bureau). — Wolff Friedrich, Alleinhaber der Firma Knize & Komp., Handel mit Herrenmodewaren, 1. Graben 13. — Zöchling Johann, Handel mit Lebens- und Genussmitteln (außer § 38), 13. Mazingstraße 76. — Hermine Ziemla, Damenkleidermachergerber, 6. Gumpendorfer Straße 136.

26. März 1924.

Bacher Johann, Kleinfuhrwerker, 11. Döblerhofstraße 10 a. — Bed Eleonore, Handel mit Textilwaren und Handarbeiten, 6. Stumpergasse 58. — Berger Stanislaus, Kleidermacher, 5. Reimprechtsdorfer Straße 7. — Blaha Ernst, Fleischnhauer, 11. Drißkügasse 8. — Blecha Antonia, geb. Fuhs, Konditoreiwaren- und Fruchtproduktvertrieb, 16. Ottakringer Straße. — Bredendick Anton, Kaffeeschleifer, 6. Mariähilfer Straße 37. — Buchbaum Karl, Herrenkleidermacher, 5. Diehlgasse 7. — Dolechal Heinrich, Inhaber der Einzelfirma Leopold Stowasser, Kleinhandel von gebrannten geistigen Getränken, 6. Maria-hilfer Straße 45. — Dwořak Franz, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 11. Schmidgunggasse 44. — Fial Maximilian, Handel mit Juwelen, Uhren, Gold- und Silberwaren und Antiquitäten, 6. Gumpendorfer Straße 133. — Gaidofsch Andreas, Schlosser, 17. Hainruggasse 22. — Graner Anna, geb. Mrazek, Wäschwarenerzeugung, 16. Speckbacherstraße 47. — Graussenburger & Fuhs, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, 16. Neulerchensfelder Straße 36. — Haller Benjamin, Holzhandel im großen, 6. Bürgerhospitalgasse 29. — Fein Johann, Handel mit Briefmarken, 6. Webgasse 22. — Holub Christine, geb. Feile, Handel mit Eiern, Butter und Geflügel, 6. Marchettigasse 1 a. — Internationale Expedition, F. Tham & Komp., I. Decker, internal. Paket-abfertigungsunternehmung, offene Handelsgesellschaft, Expeditionsgerber, 1. Salztorgasse 5. — Kahl Wilhelm, Agentur- und Kommissionsgeschäft, 6. Schmalzhofergasse 28. — Klaus Heinrich, Tischler, 13. Penzinger Straße 64. — Kronberg Moses Isch, Handel mit Eiern und Geflügel im großen, 5. Spenger-gasse 3. — Kupfer Fetsch, Handel mit Nähmaschinen und technischen Artikeln, 16. Thaliastraße 115. — Langhammer Karl, Galvaniseur, 6. Lienzgasse 13. — Lebermann Max, Handel mit Maschinen, Maschinenbestandteilen und Zu-behör, 16. Liebhardtgasse 10. — Lillenthal Arnold, Handel mit kinemato-graphischen Artikeln und Filmverleihung, 6. Neßgasse 1. — Machs Otto, Bergolger, 7. Neubaugasse 65. — Masin Leopoldine, Damenkleidermacher-gerber, 7. Lerchensfelder Gürtel 22. — Mayer Marie, Kleinfuhrwerksgerber, 17. Pezzgasse 60. — Mertens Maximiliana, geb. Schinke, Zuckerbäcker-gerber, 16. Kirchreitnergasse 29. — Novohradsky Josef, Kleidermacher, 6. Marchettigasse 1 b. — Osharoff David, Erbdler, 6. Girardigasse 9. — Palausch Karl, Handelsagentur, 17. Rosensteingasse 39. — Pawit Rudolf, Anstreicher, 11. Pochstraße 5. — Perta, Wiener Sesselfabrik A.-G., fabrikmäßige Erzeugung von Stühlen, Bugholzmöbeln, Bugholzmöbeln, Fauteuils, Möbeln und Holzwaren aller Art, 7. Karl Schweighofer-Gasse 12. — Pevold Barbara, Handel mit Wäsche, Stoffen und Kleidern, 17. Hornaygasse 17. — Petzilk Anton, Kapzierer, 7. Lerchensfelder Straße 7. — Poddany Josef,

Eisler, 6. Brückengasse 7. — Peihoda Richard, Handelsagentur, 7. Fasszieher-gasse 12. — Regenstein Henriette Monika, Juwelen- und Schiffsröckerezeugung, 17. Beleggasse 106. — Reiser Samuel, Handel mit Schuhen, Textil- und Wirkwaren, 6. Barnabiten-gasse 6. — Roth Adolf, Erbdler, 6. Wallgasse 32. — Schapiera Aron, Handel mit Lederböden, 16. Koppstraße 34. — Schimko Gustav, Schuhmacher, 17. Ottakringer Straße 12. — Schmied Paul, Vorken-riebhandel, 17. Hernalsner Hauptstraße 90. — Schön Jakob, fabrikmäßige Erzeugung von Papier- und Kartonagenwaren, 7. Kaiserstraße 83. — Schuber Andreas, Tischler, 6. Stumpergasse 63. — Seidmann & Sternberg, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textilien, 1. Heinrichgasse 2. — Stala Helene, geb. Blauer, mechanisches Strickereigerber, 17. Klopstockgasse 2. — Sumichraszt Karoline, Herceuwäscherezeugung, 17. Leopold Ernst-Gasse 1. — Tamas Gabriel, Handel mit allen in das Filmsach einschlägigen Artikeln und Vertrieb und Vertrieb von Filmen, 6. Neßgasse 1. — Walzer Georg, Sauerkräuter-gerber und Erzeugung von Gemüskonserven, 17. Ladnergasse 22. — Wallach Ester Malte, Handel mit Textil-, Konfektions- und Strickwaren, 17. Berg-steinigasse 4. — Weiß Feib, Spielwarenerzeugung, 17. Seitenberggasse 62. — Weiß Marie Magdalena, Übernahme zum Wäscheputzen, 17. Ortlieb-gasse 50. — Weiß Marie Magdalena, Wäschwarenerzeugung, 17. Ortlieb-gasse 50. — Weiß Elisabeth, geb. Brauner, Wäschwarenerzeugung, 6. Rosärdgasse 32. — Wilfert Josef, Erzeugung kosmetischer Artikel, 17. Pointengasse 23. — Witaczek Barbara, geb. Kofset-Kowotny, Handel mit Papier, Kurz- und Galanterie-waren, 16. Ottakringer Straße 188. — Wöber Anton, Perlmutterdrechler, 16. Rüdertgasse 34. — Wuschko Alois, Zahntechnikerbefugnis, 13. Zebetner-gasse 20. — Zschuber Franz, Handel mit Antiquitäten und neuen Möbeln, 7. Lerchensfelder Straße 7. — Zwetler Karl, Marktfahrer, 17. Hernalsner Hauptstraße 145.

27. März 1924.

„Alra“, Ges. m. b. h., fabrikmäßige Erzeugung von Seifen und Parfümerien, 10. Wienerberg 156. — S. Bab & Komp., Bank- und Kom-missionsgeschäft, 1. Kolowratring 9. — Ványáz Desider, Inhaber der gleich-namigen Firma, Holzhandel im großen, 1. Schottenring 33. — Brennbock Karl, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Buchengasse 126. — „Chemika“, Dr. Haagner & R. Kutschera, Handel mit chemischen Nährmitteln, kosmetischen Präparaten, 1. Lichtensgasse 7. — Danzinger Andreas, Flaschenbiervertrieb, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küch-enbedarfes, 10. Senefelder-gasse 53. — Dorra, Hübsch & Engels, Handel mit Tuch- und Textilwaren, 1. Laurenzberg 5. — Duschner & Porges, Handel mit Schuhwaren und Schutzhühner, 15. Mariähilfer Straße 163. — Offene Handelsgesellschaft Gertrud Fischer, Porträtfotographengerber, 8. Stoda-gasse 15. — Franz Josef, Tischler, 15. Herklotzgasse 14. — Freitag Alois, Flaschenbiervertrieb und Handel mit Lebens- und Genussmitteln, beschränkt, 10. Sonnwendgasse 26. — Freudenthal & Bachwitz, Kleidermachergerber, 1. Rotenturmstraße 19. — Germ Franz, Wirtsgerber nach § 16, lit. b, c und f der G.-D., 16. Liebhartstallstraße 36. — Offene Handelsgesellschaft Alexander Goldmark, Warenhandel im großen, 4. Mittersteig 3. — J. Grill & Komp., Metallgießergewerbe, 15. Geyßelgasse 15. — Gröppel Anton, Musiker, 10. Jüngerdorfer Straße 8. — Hansl Agnes, Handel mit altem Eisen und alten, unedlen Metallen, 11. Gratian Marx-Gasse 6. — Hider Johann, Fleischnhauer, 10. Triester Straße 12. (Das Weitere folgt.)

RADIOHAUS * HORNÝ

Tel. 29-3-46 **I., Reichsratstr. 9** Tel. 29-3-46

Spezialapparate Brown-Lautsprecher Radiomaterial

D. Glogau, Wien, I., Fichtegasse 5

Telephon: 74107, 74108.

Sämtliche Artikel für Wasser-, Dampf-, Gas- und Kanalisation. 885

Spezialität: **Klosetts** aller Systeme

Erstklassige Lackfabrikate

erzeugen 1155

Reichhold, Flügler & Boecking,

Wien - Kagran.

Dorotheum

Versteigerungs-Einteilung

für 14 Tage

1252

Täglich Pretiosen; jeden **Di Silber** und **Chinasilber**; **Jeden Mi Brillanten-** u. **Perlenschmuck**. Verfallene Pfandposten der Pfandleihanstalten: **Do, den 8., Gerhold** und **Weirich, I., Wipplingerstraße 24;** **Sa, den 9., Spar- und Vorschauverein „Landstraße“, reg. G. m. unb. H., I., Wollz 27;** **Do 15. Spar- und Vorschauverein „Landstraße“, reg. G. m. unb. H., III., Hintz Straße 2;** **Fr 16., Meidlinger Vorschau- und Sparkasse, r. G. m. b. H., XII., Mandlgasse 8, im Franz-Saal.**

Täglich Gebrauchsgegenstände im Ludwigstorf-, Rössler- und Kolowrat-Saal; **Jeden Di schöne Wäsche, Kleider, Pelze, Perserteppiche, Fahrräder, Nähmaschinen;** **Jeden Mi Photopaparate, Opernläser Triöder, Reizzeuge, Mikroskope, Schreibmaschinen im Ludwigstorf-Saal.**

Mi 7. bis Sa 10., Mi 14. bis Fr 16. Bücher im Eminger-Saal; **Di 6. und 13., Fr 9. und 16., Briefmarken, VI., Mariahilfer Straße 73.**

Do, den 8. bis Sa, den 10. Sonderauktion: **Schönes Mobiliar, Perserteppiche, Bösendorferflügel, Piano, Harfe, Gemälde, Miniaturen, Arbeiten des Kunstgewerbes, Uhren, Antiquitäten, Silbermünzen und Verschiedenes im Franz Josef-Saal.**

Do 15. Schönes Mobiliar, Klaviere, Teppiche, moderne Gemälde, Arbeiten des Kunstgewerbes im Franz Josef-Saal, Di 6. und 13., Fr 16. im Hoch-Saal, Mi 7. und Sa 17. im Dechau-Saal: **Kunstgewerbe, Gemälde, Teppiche und Antiquitäten;** **jeden Di und Fr Möbel, Luster, Bilder, Hausgeräte im Glashof.**

Mo 13. und Di 13. um 4 Uhr nachm. 352. Kunstauktion: **Gemäldesammlung Wolf Anton Reichsritter von Mannen, mit wertvollen Beiträgen im Kiełmansegg-Saal.**

Mi 7. und 14. Technische Auktion: **Automobile und Bestandteile, Maschinen, Wagen, Werkzeuge, Armaturen, Altmaterial, VIII., Feldgasse 6.**

Täglich Schausstellungen von 1 Uhr an. Beginn der Versteigerungen um 3 Uhr.

Näheres durch die „Mitteilungen“ und „Nachrichtenblätter“ des Dorotheums.

Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft

vormals

Louis Müller's Sohn, Fritz Müller

Wien, XIII., Gurkgasse Nr. 18-22.

Telephone: 33-1-68 (33-1-71 int.)

Telegramm-Adresse: „METALLMÜLLER“

Abteilung Metallgießerei: Abgüsse in sämtlichen Metallen, roh und appretiert, im Stückgewicht bis 2000 kg.

Abteilung Leichtmetallgießerei: Alle einschlägigen Abgüsse für Automobil-, Flugzeug- und Bootmotorenbau, aus Aluminium, Silumin und Elektron.

Abteilung Dreherei, Fräserei und Schlosserei: Dampfheizarmaturen, sämtliche Beschläge für Waggons von Eisenbahnen, Straßenbahnen und Schiffen. Armaturen für alle Industriezweige und sämtliche in das Fach einschlägigen Arbeiten und Artikel.

Abteilung Presserei und Schmiede: Sämtliche Press- und Schmiedeteile für Eisen- und Straßenbahnen.

Abteilung Laternenbau: Erzeugung von Beleuchtungs- und Signalisierungsgegenständen. Blechbedarfsartikel für Bahnwesen. Spezialitäten: Patent-Seitenschluß-, Mittelschluß u. Weichenlaternen.

Spezialfabrikate: Komplette Aborteinrichtungen für Waggons, Kondenswasserabscheider, sämtliche patentiert. 1058

ÖSTERREICHISCHE AUTOMOBILFABRIK

AG

WOLFRAM-AUTROFIAT WIEN



VERKAUFSTELLE FÜR WIEN UND NIEDERÖSTERREICH
WIEN I., KÄRNTNERRING Nr. 15 TELEPHON 8854 1070

Hasenörl, Ulrich & Co.

Röhrenhof

Wien, IV., Wiedner Hauptstraße Nr. 32 und 34.

Telephon Nr. 51-1-66 — 51-1-67. 846

Schmiedeeiserne und gußeiserne **Röhren** und Verbindungsstücke aller Art. **Armaturen** für Dampf-, Wasser- und Gasleitungen Fayence- und emaillierte Gußwaren. Schieber, Hydranten etc.



Julius Meinl

Kaffee-Import

S. ELSTER WIEN, XIV., Felberstraße Nr. 80. 1046

BAU von trockenen u. nassen Gasmessern, Elektromotoren, Dynamos, Gas-, Koch- u. Heizapparaten und Übernahme jedweder Lohnarbeit. Eigene Eisen- u. Metallgießerei, Dreherei, Schlosserei, Presserei, Schweisserei, Spenglerei und galvanische Anstalt.

FERNRUFE: 30-5-58, 31-2-30.

Pluto Stoker Company

H. & F. Weiss 1056

Fernsprecher 3880. Wien, III/4, Fasangasse 3. Verfeuerung minderwertiger und geringwertiger Brennstoffe auf dem **PLUTO STOKER**. Vollkommen mechanischer und technisch-rauchloser Betrieb. **Unterwind- und Saugzuganlagen.**

Gaswerksbau- und Maschinen-Fabriks-Aktien-Gesellschaft Franz Manoschek

Wien, XIII., Linzer Straße 160.

Erzeugung sämtlicher Apparate und Einrichtungen für den Gaswerksbetrieb.

Gasmesser. Straßenlaternen. Messing-Drehwaren.

Eisenkonstruktionen verschiedenster Art.

Kessel, Behälter, Tanks etc. -: Verzinkerei.

Bau von Leicheneinäscherungsöfen und der hierzu erforderlichen Apparate.

Einrichtungen für Müll-Verwertung. 1058

PAUL PLANER A.-G.

für technische u. elektrotechnische Vertriebe

Zentralbureau:

Wien, II., Praterstraße Nr. 17

Telephon Nr. 40-5-05, 45-4-04 und 45-4-05

Schraubenfabriken

Schmiedewerke

Brevillier-Urban A.-G.

Wien, VI. Bezirk, Linke Wienzeile 18

= Metallwerk =

Fassondrehereien

VILLEROY & BOCH

Wand- u. Fußbodenplatten

Fabriken in Mettlach, Merzig,
Lübeck, Dresden, Deutsch-LissaFABRIKSLAGER:
Wien, IX., Porzellang. 45**Aktiengesellschaft
für Eisenbahnbedarf**

Wien, I., Gauermannngasse 2-4

Telegrammadresse:

„AFEB“

Telephone:

58-91, 74-85, 80-71

AKTIENKAPITAL 750.000.000 KRONEN

EISENBAHMATERIALIEN ALLER ART:

Eisen und Stahl, Oele und Fette, Textilien, Gummi- und sonstige technische Materialien, Holz. Bau und Reparatur von Lokomotiven und Waggons.

FELDBAHNMATERIALIEN ALLER ART:

Schienen, Bindematerial, Weichen, Drehscheiben, Muldenkipper, Waggons und Waggonets, Waggonersatzteile, Lokomotiven, Draisinen und Bagger.

KOMMERZEISENABTEILUNG:

Stab- und Betoneisen, Träger, Formeisen, Walzdraht, Drahtstifte, Bleche schwarz und verzinkt, Weißbleche.

SCHWESTERGESELLSCHAFTEN UND FILIALEN:

Paris, Berlin, Prag, Budapest, Belgrad, Zagreb, Ljubljana, Subotiva, Sarajevo, Sofia, Athen, Saloniki, Bukarest, Konstantinopel, Warschau, Riga.

EIGENE WAGGON-FABRIKEN

in Krusevac (S.H.S.) und Sofia.

1230

ALLEINVERKAUF

der Produkte des „Eisenhütten-Konzernes „Les petits fils de François de Wendel“, Paris, für die Sukzessionsstaaten, den Balkan und die Türkei.

J. & M. Scheibl

Großfuhrwerksunternehmung Kontrahenten der Gemeinde Wien.

Fernruf: Bureau Nr. 41-1-15, Grube, Verladestelle Kleingasse Nr. 43-7-79.

Wien II/3, Wagramer Strasse Nr. 11.

Sandlieferungen aus eigenen Gruben. Bestes Donausandmaterial geeignet für alle Beton- und Maurerarbeiten. — Donau-Riesel beliebiger Korngröße.

984

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft

Tel. 35297/98/99

„Wasserbau“

Tel. 35297/98/99

Flegel, Karl & Stark, Ingenieure — Wien VIII., Piaristengasse 28

Bau von Wasserleitungen,

Installationen und Kanalisationen

988

„TEERAG“

WIEN, III., MARXERGASSE 25

FERNRUF: 495, 16-02 und 94-02.

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

EIGENE BAUABTEILUNG:

„ASDAG“

FERNRUF: 17-34.

1184

Asphaltierungen, Dachdeckungen u. Holzstöckelpflasterungen.

1187

Bittner-Werke A.G.

Lack- und Farbenfabrik

Wien, II., Praterstraße 70 — Tel. 43-3-10, 47-1-86

Emallacke, weiß und bunt, für Innen- und Außenanstrich,
 Kopallacke,
 Luftlacke,
 Möbellacke,
 Fußbodenlackfarbe,
 Ölfarben,
 Schleifkitt,
 Slecativ,
 Brunolin,
 Leinölfirnis,
 Expresslack,
 Terpentinöl,
 Terpentinersatz,
 Rostschutzanstriche,
 Bleiminium,
 Zinkweiß,
 Lithopone.

Talkum, resp.
 Federweiß aus
 eigenem Bergbau.

1084

„Brunsviga“ die altbewährte deutsche Rechenmaschine

„Mercedes-Euklid“ die einzige selbsttätig arbeitende Rechenmaschine

„Dalton“ die amerikanische selbstschreibende Addiermaschine mit nur 10 Tasten

GENERALVERTRIEB 1231

L. & G. HALPHEN

Telephon 267 Wien, VI., Köstlergasse 6 Telephon 267

WASSER - ANLAGEN

Unternehmung für Gussrohrlegungen aller Dimensionen

Franz Lex WIEN XVII. Bez., Steiner-
 gasse 8. Telephon 19229.

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasser-
 Leitungen. Übernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.
 Kostenvoranschläge auf Verlangen. 1146

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und

≡ Kunstschlosserei, Bauspenglerei ≡

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN Ges. m. b. H. 1053

Wien, X., Favoritenstr. 217. :: Int. Fernspr. 54-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag-
 und Spenglerarbeiten. — Spezialherzeugung: Stiegenanlagen,
 Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“.

Das österreichische

Hollmann-Präzisions-Kugellager

Erzeugnis der österreichischen Waffenfabriks-Gesellschaft in Steyr
 ALLEINVERKAUF: 1098

Hollmann-Kugellager-Verkaufsgesellschaft m. b. H.

Wien, I., Schenkenstraße 8-10. — Tel. 65-5-80 Serie.

Gemeinde Wien

Städtische Versicherungs-Anstalt

Feuer- und Einbruchversicherung

Unfall- u. Haftpflichtversicherung

Lebens- und Rentenversicherung

= Auto-Casco-Versicherung =

= Glasbruchversicherung =

Direktion: Wien, I., Tuchlauben Nr. 8

Telephon Nr. 67-401, 67-2-72 1177

Filialen in Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G.,

Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-,
 Kupfer- und
 Aluminium-
 Kochgeschirre

947

1103

FEUER-
 UND
 EXPLOSIONSSICHERE
 BENZIN
 LAGERUNGEN
 BENÖTIGEN
 KEIN SCHUTZGAS
 SIND DAHER
 PRAKTISCH
 KOSTENLOS
 IM BETRIEBE



Dabeg

MASCHINENFABRIKS-A.G.

WIEN, VI., WALLG. 39 TEL. 94.97



H. Sartorius Nachf.
Gesellschaft m. b. H.
Wien s., Laudongasse 12
Telephon Nr. 27-1-78 und 27-1-79

*
Große
Lagerbestände
*

**Werkzeugmaschinen und
Werkstätteneinrichtungen**

1152

Stab- und Fassoneisen
Träger und U-Eisen
Betonrundisen
Bandeisen
Fein- und Grobbleche, schwarz
Feldbahnschienen, neu od. gebraucht

Vollbahnschienen, neu u. gebraucht
Kleinmaterial für Gleisbau
Muldenkipfwagen
Plateauwagen
Kastenwagen etc. etc.
Bauwerkzeuge, Oberbauwerkzeuge

Lieferung prompt ab Lager

1181

Brüder Mahler & Co.
Wien, VI., Dreihufeisengasse 9. — Tel. 22-51, 83-94.

Schneiden Sie mit
flüssigen Brennstoffen!

Dann erzielen Sie
messerscharfe und **feilenweiche** Schnitt-
flächen!

Schweiß- und Schneideanlagen für reine,
flüssige Brennstoffe aller Art (Benzin,
Benzol usw.), schweißt, schneidet, lötet!
Wichtig für Installations- und Montage-
arbeiten!

**Alle Apparate u. Armaturen
für die autogene Metallbearbeitung**

1072

Gelöstes Azetylen (Dissousgas), Sauerstoff,
Wasserstoff, Stickstoff, hochwertig, für
Einlagerungszwecke, Azetylen-Entwickler
(System „Sirius“), Schweißbrenner,
Schneidebrenner (Patent 49.421), Reduzier-
ventile, Schweißdraht, Schweißpulver,
Gußstäbe f. d. Graugußschweißverfahren
nach Patent 46.589, Stahlflaschen, Flaschen-
ventile, Präparation von Stahlflaschen
für Dissousgas

Bau von Erzeugungsanlagen
für gelöstes Azetylen (Dissousgas), Sauer-
stoff, Stickstoff, Wasserstoff usw.

Hydroxygen-Gesellschaft
m. b. H.

Zentralbureau: Wien, IV., Gußhausstraße 20.
Telephon Nr. 50-3-68 und 58-2-58.

„Pelikan“ 1049
Farben
Tuschen
Tinten
Schreibbänder
Kohlenpapier
Stempelkissen

Die Qualitätsmarke!

Alleiniger
Fabrikant: **Günther Wagner, Wien X/1**

Gerüst- u. Betonbauholz, Staffeln- und 1318
Kantholz, alle
Gattungen Tischlerwaren billigst bei Holzgroßhandlung

Oskar Weiss

Zentrale: Wien, IX., Währinger Straße Nr. 33.
Telephon Nr. 20-3-03, 51-1-88.

Lagerplätze: Ostbahnhof und Erdberger Lände.

„BAHN-INDUSTRIE“

Aktienges. für Bahn- und Industriebedarf Fernsprecher Nr. 58-5-79 und 58-5-80
Wien, IV., Lothringerstr. Nr. 2 Drahtanschrift: „Bahnindustrie“

Schienen / Weichen / Drehscheiben / Mulden-
kipper / Trucks / Waggons / Lokomotiven
kompl. Bahnanlagen / Eisen / Bleche u. Drahtseile

1161

Gatter-, Kreis-, Band-, Metall- und Zug-
Sägeblätter

Messer und Federn für technische Zwecke,
Spiralbohrer, Werkzeuge etc. etc.

1246

STAHLWARENFABRIK WENDER & CO.

Zentralbüro: Wien, VI., Gumpendorfer Str. 5a. — Tel. 80-87.

„HOLBAG“ Holz- und Baustoff- 1165
Industrie-Gesellschaft

Tel. 67560/Serie Wien I., Wildpretmarkt 2. Tel. 67560/Serie

Dachstuhlholz, Schalbretter und Pfosten sowie alle Arten Nadel-
und Laubhölzer, Portlandzement, Schlacken-zement, Weißstück-
kalk, Mauerziegel, Dachziegel und sämtliche Baumaterialien.



Tägliche Bilanz mit Burroughs auto-
matischen Buchhaltungs-
maschinen, Lohnlisten-
maschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden
Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

1280

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik

reg. G. m. b. H. Telephon 52-1-70 Telephon 50-1-89

Wien, V. Jahngasse 35. 1163

Kontrahent der Gemeinde Wien, der deutschösterreichischen
Telegraphendirektion, sämtlicher Arbeiterinstitute. Lieferant
der deutschösterreichischen Bundesbahnen.

Billigste Herstellung aller elektrischen
Licht-, Kraft-, Telefon- u. Signalanlagen.

Eigene Motoren-Reparaturwerkstätte
Eigene Wicklerei